

Protokoll vom 03. Juni 2021

Zuletzt überarbeitet am 7. August 2021 von Cédric Kekes, Sebastian Mesow, Marvin Maier.

Versammlungsleiter: Cédric Kekes
Protokollanten: Marvin Maier,
Sebastian Mesow

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr
Sitzungsende: 22:18 Uhr
Sitzungsort: BIGBLUEBUTTON der TU Dresden

Es sind 23 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Ergebnisse vergangener Briefwahlen	3
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.4. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	3
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	3
2.2. Protokolle des Förderausschuss	3
3. P21060301 FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT)	4
4. P21060302 FA Stummfilmtage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten)	5
5. P21030603 Einrichtung einer Projektgruppe „Quo vadis, Studierendenvertretung?“	6
6. Entsendungen	7
6.1. Entsendung Mitglied im Referat Internet	7
7. Berichte	8
7.1. Bericht der studentischen Senator*innen – April 2021	8
7.2. Fehlende Quartalsberichte	10
7.3. Wirtschaftsplan-Ergebnisse 2020/21	10
7.4. Sonstige Berichte	11

8.	P21060304 Ini: Rundmail FOSTER	11
9.	Geschlossene Sitzung	12
10.	Sonstiges	12
A.	Anhang	12
A.1.	Wahlprotokoll Referent Technik	13
A.2.	FöA-Protokoll vom 26.05.2021	14
A.3.	FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT) – FA-Formular	47
A.4.	FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT) – Angebot	49
A.5.	FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT) – Beiblatt	52
A.6.	FA Stummfilmtage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten) – FA-Formular	53
A.7.	FA Stummfilmtage – Angebote	55
A.8.	FA Stummfilmtage – Antragsbegründung	62
A.9.	Übersicht Fehlende Quartalsberichte	64
A.10.	Ini: Rundmail FOSTER – Mail-Text deutsch	65
A.11.	Ini: Rundmail FOSTER – mail text english	66
B.	Anwesenheitsliste	67
C.	Abkürzungsverzeichnis	69

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand mittels des BIGBLUEBUTTON der TU Dresden statt.

- 5 Die Sitzung wurde als Audiokonferenz abgehalten. Der Zugang erfolgte mittels ZIH-Login.

Alle Ausschreibungen sind auf der StuRa-Webseite¹ ersichtlich.

1.2. Ergebnisse vergangener Briefwahlen

10

1.2.1. Wahl Referent Technik

Christoph Johannes Kleine wurde mit **20 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen gewählt**.² Er nahm die Wahl an.

45

- 15 Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.1 ab Seite 13

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen³

Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** dem annehmenden Beschluss Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden!

50

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular⁴ auszufüllen.

30

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²Im 3. Wahlgang war nur die einfache Mehrheit notwendig.

³<https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#finanzantrag>

⁴<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

35

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.1. Protokoll vom 20.05.2021

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

40

Cédric Kekes: Es gibt noch Unstimmigkeiten bezüglich eines ruhenden Mandats. Daher kann heute keine Bestätigung erfolgen.

1.4.2. Protokoll vom 27.05.2021 (Sondersitzung)

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen konnte das Protokoll leider noch nicht fertiggestellt werden.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

Die GF ist zur Zeit, seit 01.04.2021, generell nicht beschlussfähig. Daher gibt es zur Zeit auch keine GF-Protokolle zum Bestätigen.

2.2. Protokolle des Förderausschuss

2.2.1. FöA-Protokoll vom 26.05.2021

Siehe Anhang A.2 ab Seite 14

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

3. P21060301 FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT)

Antragsteller: Kersten Stender

Antragstext

5 Der StuRa stellt bis zu 448,00€ für die Durchführung eines Workshops zum Thema Klassismus des Referates WHAT zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.3 ab Seite 47

10 **Begründung**

FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT) – Angebot: siehe Anhang A.4 ab Seite 49

Zitat FA-Formular:

15 Klassismus, die Diskriminierung auf Grund der sozialen Herkunft oder Position, gewinnt an Aufmerksamkeit. U.a. durch die Corona-Pandemie wurden klassenbezogene Benachteiligungen und Diskriminierung besonders deutlich. Gerade an Hochschulen sollte für dieses Thema sensibilisiert werden. WHAT möchte daher einen Workshop ausrichten, der für Mitglieder des Referat, der studentischen Selbstvertretung und die (studentische) Öffentlichkeit eine grundlegende Einführung in des Thema bietet.

25 FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT) – Beiblatt: siehe Anhang A.5 ab Seite 52

Diskussion und Nachfragen

30 *Kersten Stender:* Ich will es gar nicht lang machen, es steht ja auch im FA drin. Wir wollen einen Workshop ausrichten zum Thema Klassismus, also der sozialen Herkunft. Dafür haben wir Francis S. angefragt. Sie hat eine Vertretungsprofessur an der Uni Hamburg inne. Wir haben noch nach ähnlichen Autoren gesucht, aber keine gefunden.

Sebastian Mesow: Kommt auf die 250,00€ Honorar noch Umsatzsteuer drauf?

40 *Kersten Stender:* Danke für deine Mail, wir werden das in Zukunft besser beachten. Wir haben

auf deine Frage aktuell noch keine Antwort bekommen. Ist es möglich, den Posten noch nachträglich auf 300€ zu erhöhen, um eventuelle 19% abzudecken?

45 *Claudia Meißner:* Plant ihr das online oder in Präsenz? Wenn letzteres, dann wo?

Kersten Stender: Wir werden die Veranstaltung online durchführen.

50 *Robert Georges:* Meines Wissens unterliegen wissenschaftliche Vorträge nicht der Umsatzsteuerpflicht, aber das müsste Sven genauer wissen.

55 *Cédric Kekes:* Der Posten kann noch mittels eines Änderungsantrags geändert werden. Es wäre aber schön, die genauen Beträge direkt zu kennen und zu beziffern.

Kersten Stender: Vielleicht gehen wir erst mal zum nächsten TOP über, dann können wir das klären?

60 *Sven Herdes:* Laut kurzer Recherche fällt in diesem Fall keine Umsatzsteuer an. [...] Das ist aber keine Garantie.

Cédric Kekes: Kersten, kannst du abschätzen, ob heute noch eine Antwort kommt?

65 *Kersten Stender:* Ich kann mir nicht vorstellen, dass Francis so spät abends noch Mails liest.

Änderungsantrag 1 von Claudia Meißner

Text: Erhöhe den Betrag für den Workshop auf 300€ und die Gesamtsumme auf 498,00€.

Kersten Stender übernimmt den Änderungsantrag.

70 *Tobias Klimmer:* Warum soll das jetzt noch mal um 50€ erhöht werden?

Claudia Meißner: Weil nicht ganz klar ist, ob in den 250€ die Umsatzsteuer bereits enthalten ist oder nicht. Damit ist das Thema gegessen.

75 *Cédric Kekes:* So etwas ist schon mal vorgekommen.

Abstimmung

P21060301 FA Workshop Klassismus (Ref. WHAT)

Antragssumme: 498,- €
ohne Gegenrede angenommen

4. P21060302 FA Stummfilmtage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten)

Antragsteller: Lukas Stracke

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 858,25 € für die Vorführung des Stummfilms „Das neue Babylon“, mit Live-Vertonung und im Rahmen der „Dresdner Stummfilmtage“, der Hochschulgruppe Kino im Kasten (Objektiv e.V.) zur Verfügung.

Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt.

Finanzantrags-Formular:

siehe Anhang A.6 ab Seite 53

Begründung

FA Stummfilmtage – Angebote: siehe Anhang A.7 ab Seite 55

Zitat FA-Formular:

Das Kino im Kasten plant bei den „Dresdner Stummfilmtagen“ der Technischen Sammlungen eine Veranstaltung beizutragen. Die Stummfilmveranstaltung als studentisches Projekt vorrangig für Studierende ist von hohem künstlerischen Wert, da wir einen selten gezeigten Film von hoher cineastischer Qualität präsentieren, der durch eine qualifizierte musikalische Untermalung noch in seinem künstlerischen Gehalt gesteigert werden soll. Zudem sind nach einer langen Zeit fehlender kultureller Angebote Veranstaltungen solcher Art gerade sehr gefragt. Als sowjetischer Stummfilm, der einen markanten und vielbesprochenen Eckpunkt der Geschichte der Arbeiterbewegung thematisiert,

35 kommt noch ein historischer Aspekt hinzu, der insbesondere für Studierende von hohem Interesse ist. Da unser Saal momentan noch nicht genutzt werden kann, wollen wir uns dazu bei den Technischen Sammlungen einmieten und dort das Stummfilmkonzert als „Open Air“ mit freiem Eintritt stattfinden lassen. Mehrfach schon verschoben, soll die Veranstaltung nun am 18. Juli stattfinden. Die Veranstaltung soll keinen Eintritt kosten. Das Hygienekonzept der Technischen Sammlungen erlaubt nach jetzigem Stand etwa 50–60 Gästen den Zutritt, was sich aber nach weiteren absehbaren Lockerungen noch erhöhen kann.

FA Stummfilmtage – Antragsbegründung: siehe Anhang A.8 ab Seite 62

Diskussion und Nachfragen

Lukas Stracke: Vielen Dank, dass der Antrag heute behandelt wird. Wir hatten in der Vergangenheit schon öfter Stummfilmvorführungen mit Neuvertonungen durch Förderung des StuRa durchgeführt. Die Dresdner Stummfilmtage sind *die* Institution des Stummfilms in Dresden. Da haben wir Kontakt aufgenommen und einen Beitrag angemeldet. Unser Saal kann zur Zeit noch nicht bespielt werden, da der Saal ein Hörsaal der TU ist und aktuell noch Onlinelehre stattfindet. Deswegen findet die Veranstaltung im Innenhof der Technischen Sammlungen in der Junghangstraße statt. Der Film beschäftigt sich mit dem Aufstieg und Fall der Pariser Kommune. Es ist ein Film, der auch experimentell und fordernd ist. Da die Musik von Schostakowitsch damals sehr modern war, haben wir Kontakt mit einer Band aufgenommen, die ähnlich jung ist.

Mit Søjus1 haben wir schon im letzten Jahr den Film „Fuhrmann des Todes“ gezeigt. Das ist ein Dresdner Duo, das mit Jazz, Elektro und Rock Einflüssen arbeitet. Sie verfolgen einen modernen Ansatz und würden unserer Meinung nach sehr gut passen. Sie haben den Film auch schon einmal aufgeführt und bereits eine Filmmusik zu diesem Film komponiert. Aufgrund der Tatsache, dass so eine Musik komponiert ist, und da wir schon einmal mit ihnen zusammengearbeitet haben, sind sie uns auch preislich ent-

gegen gekommen. Deswegen möchten wir gern diese Band nehmen. Es ist ein sowjetischer Film, der sich mit der Pariser Kommune auseinandersetzt, ein sehr guter Beitrag für die Stummfilm-tage und auch interessant für die Studis der TU Dresden.

Cédric Kekes: Fürsprache. Es freut mich, dass mit den Vorführungen des KIK ein wenig studentisches Leben an die Uni zurückkehrt. Zudem jährt sich die Pariser Kommune dieses Jahr zum 150. Mal, sodass der Film sehr gut passt.

Sebastian Mesow: Gleiches Problem wie im Antrag vorher. Ist in der Gage für die Band auch die Umsatzsteuer dabei? Im Zweifel müssten ihr die Mehrkosten dann selbst tragen.

Lukas Stracke: Entschuldigung für die kurzfristige Einreichung, wir werden das zukünftig besser machen und auch die Beratung in Anspruch nehmen. Es ist ein Fehler im Angebot. Es sind 650 € inkl. Umsatzsteuer. Zum Sicherheitsdienst stehen im Antrag noch nicht die eventuellen Kosten, die durch Testen des Personals entstehen, das ist richtig.

Sebastian Mesow: Wegen der 40 € kommt es nicht so drauf an, wie bei der Gage der Band. Zumal Selbsttest auch nicht mehr so teuer sind. Der Sicherheitsdienst würde die Kosten dann mit auf der Rechnung ausweisen.

Änderungsantrag 1 von Cédric Kekes

Text: Erhöhe den Posten für den Sicherheitsdienst auf 250,- €. Erhöhe den Gesamtbetrag auf 900,- €.

Lukas Stracke übernimmt den Änderungsantrag.

Abstimmung

P21060302 FA Stummfilmtage: Filmvorführung „Das neue Babylon“ mit Søjus1 (HSG Kino im Kasten)

Antragssumme: 900,- €
ohne Gegenrede angenommen

5. P21030603 Einrichtung einer Projektgruppe „Quo vadis, Studierendenvertretung?“

Antragsteller: Robert Georges (Mitglied des Sitzungsvorstandes)

Antragstext

(1) Der StuRa der TU Dresden möge die Einrichtung einer Projektgruppe „Quo vadis, Studierendenvertretung?“ beschließen.

(2) Die Projektgruppe soll insbesondere folgende Ziele verfolgen:

1. Durchführung einer Organisationsanalyse der Studierendenvertretung der TU Dresden
2. Auswertung, Darstellung und Bericht der Ergebnisse
3. Herausarbeitung von Problemfeldern und Priorisierung
4. Entwicklung von Lösungsansätzen und Handlungsempfehlungen

(3) Die Projektgruppe soll dabei dem StuRa-Plenum und Fachschaftsräten regelmäßig berichten.

(4) Sie wird dem_der Geschäftsführer_in Finanzen und Inneres unterstellt.

(5) Projektsprecher_in ist Simon Petrus* und Projektmitarbeiter_innen sind die anderen elf Apostel*.

* Platzhalter, Mitglieder sind noch zu benennen

Begründung

Auf den Sondersitzungen des StuRa-Plenums am 29.04.2021 und 27.05.2021 wurde bereits intensiv über die Zukunft der Studierendenvertretung gesprochen und dabei am 27.05.2021 ein positives Meinungsbild (20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) zur Einrichtung einer Projektgruppe abgegeben.

Diskussion und Nachfragen

Robert Georges: Wie schon auf der letzten Sondersitzung besprochen, soll eine entsprechende

Projektgruppe gegründet werden. Das Ziel dieser Projektgruppe ist die Aufarbeitung des aktuellen Status. Eine Organisationsanalyse soll die genauen Probleme aufspüren. Die Ergebnisse sind Auszuwerten, Darzustellen und dem Plenum zu Berichten. Daraus können dann Lösungen und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Wichtig ist mir, dass es sich um die Studierendenvertretung insgesamt geht. Auch viele FSRe werden Probleme mit Nachwuchs haben. Es ist auch wünschenswert, wenn Vertreter von verschiedenen FSRen an der Projektgruppe teilnehmen.

Claudia Meißner: Ich finde das Projekt gut und wichtig, würde auch mitarbeiten, aber nicht den Hut übernehmen. Wie gesagt, es wäre sehr schön, wenn sich auch die FSRe darin engagieren.

Robert Georges: Für die neuen Plenumsmitglieder zur Information: Es gibt die Möglichkeit, im StuRa für ein Aufgabengebiet eine Projektgruppe einzurichten. Grundsätzlich kann jeder Studierender an der Projektgruppe teilnehmen. Allerdings hat die Benennung als Mitglied den Vorteil, dass man Aufwandsentschädigung beantragen kann. Man kann jederzeit der Projektgruppe beitreten. Ich würde auch gerne mitarbeiten, werde aber wegen Abschlussarbeiten die Leitung nicht übernehmen.

Claudia Meißner: Bei ein paar kleineren, technischen Dingen kann ich helfen. Problem ist die inhaltliche Leitung – dafür habe ich nicht die Zeit. Ich und Robert würden aber unterstützen.

Robert Georges: Es müsste jemand den GO auf Vertagung stellen. Da ein Simon Petrus nicht Mitglied der verfassten Studierendenschaft ist.

Cédric Kekes: Ich hab nochmal den Link zum Mural in den Chat gestellt. Ich würde vorschlagen, den TOP in zwei Wochen nochmal auf die Tagesordnung zu bringen. Dann besteht auch genug Zeit, dass in die FSRe zu tragen.

GO-Antrag auf Vertagung eines Tagesordnungspunkts von Sebastian Mesow *Begründung:*

Wie zu erwarten, haben sich in der kurzen Zeit keine motivierten Menschen gefunden, was auch nicht schlimm ist. Ich bitte eindringlich alle StuRa-Vertreter der FSRe in ihren FSRen nachzufragen, ob Leute mitmachen wollen. Es sollte nochmal eine Mail über den Verteiler geschrieben werden.

ohne Gegenrede angenommen

Cédric Kekes: Ja, das was Sebastian gesagt hat: Macht in den FSRen Werbung!

6. Entsendungen

6.1. Entsendung Mitglied im Referat Internet

Antragstellerin: Claudia Meißner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Internet

Begründung

Hallo,

ich bin Claudia, studiere in einem höheren Semester Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik und bin schon in diversen Referat im StuRa aktiv unter anderem auch im Referat ÖA. Als Teil des Referats ÖA hab ich an der Gestaltung der neuen Website mitgearbeitet (Ja, es geht da tatsächlich voran, langsam aber wird schon) und auch schon auf der alten Website viele Dinge gemacht, die zum Teil offiziell ins Referat Internet gehören. Auch jetzt möchte ich ein paar Admin-Dinge auf der neuen Website machen, weil ich die mit konzipiert habe und auch schon ein bisschen Erfahrung mit der Software habe. Damit das auch alles mit dem Formalia passt und ich auch Zugriff auf die entsprechenden Ordner, Wiki und Co. habe möchte ich mir gerne noch ins Referat Internet entsenden zu lassen. Muss ja alles seine Ordnung haben. :)

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Diskussion und Nachfragen

Claudia Meißner: Ich habe ausnahmsweise viel

in den Antrag geschrieben, daher jetzt hier auch weniger. Ich würde mich auch gerne in das Referat Internet entsenden. Mit Martin Kessler habe ich die letzten Jahre an der neuen Website gebastelt. Ich habe bisher nur nebenbei Sachen im Referat Internet gemacht. Aber wir sind jetzt so weit, dass wir auch technische Dinge erledigen müssen, z.B. Anlegen von Nutzerlogins. Da wäre es sinnvoll, wenn ich auch in dem Referat wäre, um die entsprechenden Zugänge zu bekommen.

Claudia Meißner wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

7. Berichte

7.1. Bericht der studentischen Senator*innen – April 2021

Berichterstatter: Die studentischen Senator*innen

Auch im Aprilsenat bekamen wir als ersten inhaltlichen Punkt einen Bericht des Rektorats zum Stand der Umsetzung des **Zukunftsvertrags**. Es wurde noch einmal betont, dass es Einbußen gegenüber dem Vorgängerprogramm – dem Hochschulpakt – gibt, aber dass der Zukunftsvertrag unbefristet ist. Deswegen soll es keine Mangelverteilung mehr geben, sondern sich überlegt werden, was unterstützt werden soll. Dazu wurde eine Abfrage gestartet, um Projekte aus zentralen Töpfen der Uni zu finanzieren. Auch das Thema **Tutorien** wurde angesprochen und dazu gesagt, dass nach den Abfragen bei den Fakultäten bereits Beratung und Vorschläge umgesetzt wurden, sowie eine zeitnahe Entscheidung getroffen werden soll. Wir haben betont, dass die Fachschaftsräte wie in der näheren Vergangenheit weiterhin die Entscheidungen mit einbezogen werden sollen und Tanja Endraß erkundigte sich, wann die Entscheidung über Nachqualifizierungsstellen für die Umstellung der Psychologiestudiengänge getroffen werden soll.

⁵Center for Interdisciplinary Digital Sciences

Als nächstes wurde von der **gemeinsamen Sitzung des Hochschulrats und des Rektorats** berichtet. Dabei ging es um die schwierige Wirtschaftslage, durch den wegen Corona verschobenen Beschluss des Landeshaushalts, die Compliance-Struktur der TU Dresden (wissenschaftliche, administrative/finanzielle und zwischenmenschliche) und in diesem Zusammenhang die Einrichtung einer übergreifenden Stabsstelle TUD Compliance bzw. eine kurze Diskussion im Senat, inwieweit Schulungen dazu verpflichtend sein sollen oder nicht (Studis und Mitarbeitende eher dafür, Professor*innen eher dagegen). Auch im Hochschulrat wurde über die Psychologieausbildung gesprochen, die Umstellung vom ZIH zum CIDS⁵ war ein Thema, der Hochschulrat hat sich mit dem Bereich Gleichstellung beschäftigt und es gab einen Zwischenbericht zu SLM/Campusnet.

In der aktuellen Viertelstunde hatten lediglich wir eine Nachfrage, was die damals noch aktuelle Debatte um das **Infektionsschutzgesetz für die Hochschulen** bedeutet und inwiefern ab einer gewissen Inzidenz auch Laborpraktika oder ähnliches nicht mehr umgesetzt werden können. Das Rektorat erläuterte, dass ein Beschluss in der Landesrektor*innenkonferenz gefasst wurde und dafür gekämpft wird, Hochschulen in dem Gesetz nicht wie Schulen zu behandeln.

Der Kanzler informierte, dass die **politische Karenzzeit** von 6 Monaten vor der Bundestagswahl begonnen hat. Damit ist es der TU Dresden untersagt, Räume für (partei-)politische Veranstaltungen mit Wahlkampfcharakter zur Verfügung zu stellen und das Auslegen, Anbringen und Weiterverteilen von (partei-)politischen Werbematerialien auch in elektronischer Form zuzulassen. Auf Nachfrage bestätigte er, dass dies *auch für digitale Räume, gehostet von der TU Dresden*, gelte.

Als letzten inhaltlichen Tagesordnungspunkt wurden die Grundsätze des **Qualitätsmanagement für Studium und Lehre** geändert. Wesentliche Änderung war, dass es nun auch für al-

le Lehramtsfächer eine*n eigene*n StuGaKo geben soll. Wir haben einerseits angemerkt, dass dies eine erhebliche Zahl neuer Menschen ist und die erstmal gefunden werden bzw. anschließendgenügend vernetzt werden müssten. Andererseits wiesen wir darauf hin, dass Gleichstellungsaspekte in den Qualitätszielen der TU Dresden immer noch vollständig fehlen und dass dieser Mangel behoben werden muss. Der neue Prorektor Bildung Prof. Michael Kobel zeigte sich für beide Punkte aufgeschlossen und wies nochmal auf das wöchentliche Beratungsangebot für StuGaKos hin.

Unter Verschiedenes berichteten wir mit entsprechender Einordnung noch kurz über die Demo von „Studenten stehen auf“ auf dem Fritz-Förster-Platz und natürlich die Gegendemo vom StuRa und uns.

Diskussion und Nachfragen

Lara Edtmüller: Wir würden nochmal aus dem letzten Senat ein paar Punkte aufgreifen:

März:

Es ging um die Zielvereinbarung. In der aktuellen Viertelstunde ging es um Open Source, aber da gibt es noch Verhandlungen mit Microsoft. Da haben wir aber keine klare Antwort bekommen, da noch Verhandlungen mit Microsoft laufen. Wir konnten zwei größere Anträge als Studis durchsetzen: Einmal ging es um die Zusammenlegung der Unisportzentren der TU Dresden und HTW Dresden. Der StuRa ist nun freier in der Entsendung seine Vertreter, auch wenn es keinen Referenten Sport gibt. Wir wollen zukünftig die Zahl der Studierenden im Vergleich zu anderen Statusgruppen steigern. Weiter gelten die bekannten Regeln zu Corona und Prüfungen, wie in den letzten Semestern. Die bildungswissenschaftliche Klausur: Der Senat hat sich ausdrücklich gegen eine Präsenz-Klausur und gegen eine Verschiebung ausgesprochen. Bis zum 31. Juli haben die Studierenden die Möglichkeit ihre Prüfungen zu melden um keine Probleme mit dem Vorbereitungsdienst zu haben. Außerdem gibt es zum ersten Mal eine Nachschreibeklausur.

April:

Es ging nochmal um den Zukunftsvertrag. Dabei haben wir zur Vorgängerversion Einbußen hinnehmen müssen, aber es wird auf einzelne Fakultäten zugegangen um den Bedarf abzuschätzen. Es gab eine gemeinsame Sitzung mit dem Hochschulrat. Es ging um die Einrichtung einer allgemeinen Stabsstelle Compliance. Es soll eine wissenschaftliche, zwischenmenschliche und eine administrative Säule geben. Wir haben angemerkt, dass die zwischenmenschliche Säule auch verpflichtend sein sollte. Außerdem gab es die Senatsklausur, die sich mit Compliance beschäftigt hat und zum Thema hatte, ob Lehre auch einen Teilbereich im Compliancemanagement erhalten sollte. Wir haben nochmal darauf gepocht, dass auch ökologische Nachhaltigkeit mit einbezogen werden muss.

Paul Senf: Die Compliance-Sache wurde erst im Hochschulrat und später auch im Senat besprochen. Der Zukunftsvertrag ist ein Finanzierungsinstrument. Da ist auch der Bund dran beteiligt. Die Mittel werden immer in Stellen ausgedrückt und mittlerweile ist auch klar, wie die Stellen verteilt werden sollen. Ihr habt es vielleicht mitbekommen, bei der Uni Leipzig gab es große Proteste, weil viele Mitarbeiter mit hohem Lehrdeputat eingesetzt werden sollen. Bei uns soll das auch kommen, aber im Lehramt nicht in so großem Ausmaß. An der Uni Leipzig waren es 2/3 und bei uns 10% mehr Stellen, die für die Sicherung der Lehre gedacht sind. Der Kanzler meint, dass diese Finanzierung notwendig ist, um die Lehre sicherzustellen. So schlimm ist es nicht, aber das Geld des Zukunftsvertrages könnte besser eingesetzt werden.

Im Hochschulrat: Es ging um die schwierige Situation mit Corona und um das Rechenzentrum. Das ZIH soll umgewandelt werden, welches die Abkürzung CIDS haben soll. Das wird demnächst genauer besprochen. Die Änderung der psychotherapeutischen Ausbildung im Psychologie-Studium und der anschließenden Ausbildung zu explizitem Psychotherapie-Studium war ebenfalls Thema. Es ist schwierig den Übergang von den alten zu den neuen Studiengängen zu gestalten. Wir haben in der aktuellen Viertelstunde eine Nachfrage zum Infek-

tionsschutzgesetz gestellt. Nämlich, ob ab einer 40
200er Inzidenz überhaupt keine Lehrveranstaltungen stattfinden dürfen, da dies auch Praktika einschließt. Es dürfen derzeit keine Wahlveranstaltungen mehr auf dem Campus stattfinden, das gilt laut Kanzler auch für online Räume. Auch wenn es schwierig wird, das effektiv zu kontrollieren. Es sollen auch für alle Lehrfächer im Lehramt eigene StuGaKos gefunden werden. 5
10 In den Qualitätszielen Lehre sind leider immer noch keine Gleichstellungsziele definiert. Aber da bewegt sich etwas.

15 Im Mai hat kein Senat stattgefunden. Der nächste Senat ist kommende Woche Mittwoch. Wir versuchen den Bericht dann zeitnah einzureichen.

7.2. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.9 ab Seite 64

20 *Cédric Kekes*: Bitte die entsprechenden Quartalsberichte nachliefern. Wäre schön, wenn dies irgendwann auch mal passiert. Aber wenn wichtigeres ansteht, dann ist es halt so.

25 *Sven Herdes*: Als GF Finanzen liefere ich immer die Zahlen eines Quartals. Theoretisch wäre es möglich das 2. Quartal des Jahres 2017 nachzureichen. Ich sehe für euch jetzt nicht den Mehrwert in dieser Information. Ich würde gerne damit warten, wenn ich nochmal Zahlen habe. 30 Dann kann ich das auch ausführlicher erklären. Wenn ich es für das ganze Jahr erkläre, dürfte es auch besser zu verstehen sein.

35 *Cédric Kekes*: Ich finde es ähnlich. Lieber vollständige Berichte und wenn es einen Mehraufwand für dich bedeutet, muss es aus meiner Sicht nicht zwingend sein.

7.3. Wirtschaftsplan-Ergebnisse 2020/21

Berichterstatter: Sven Herdes (GF Finanzen)

40 *Eventuell werden für Mitglieder im Vorfeld noch Unterlagen bereitgestellt.*

Diskussion und Nachfragen

Sven Herdes: Die Innenrevision prüft aktuell den Wirtschaftsplan dieses Jahres und hat redaktionelle Änderungen mitgegeben. 45

Sven zeigt den Detailplan des WP 2021/2022

50 Es gab mittlerweile vernünftige Namen und Haushaltsnummern bei den Personalkosten. Dann wurden die Namen bei den Abschreibungen angepasst. Es gab von der Innenrevision die Anmerkung, dass es hier nicht sofort zu verstehen ist, was gemeint ist. Auch wurden nochmal die Geschäftsbereiche getrennt ausgewiesen. Aufgrund der doppelten Annahme einer Jahressonderzahlung bei den Personalkosten, war diese Summe doppelt drin. Dies wurde korrigiert. Das sind die größten Änderungen für zukünftige Wirtschaftspläne. 55

60 *Sven zeigt das Dokument Abweichungen.docx*. In einigen Fällen haben wir die veranschlagten Gelder nicht gut ausgenutzt. Es wurden wesentlich weniger Gelder abgerufen, als veranschlagt wurden. Warum ist es wichtig, dass ich euch das sage? Wenn es Nachfragen gibt, muss man erklären können, warum es diese Diskrepanz gibt. 65 Wegen Corona wurde oft weniger ausgegeben. Es ist aber nicht das Ziel, weniger auszugeben als veranschlagt, da das Geld auch bei den Studis ankommen soll. An Alle: Bitte schaut, dass den Bedarfsanmeldungen auch realistische Projekte enthalten und lasst unrealistische Projekte weg. 70

75 Was hat das für Auswirkungen bzw. Nachteile? Anstatt 260.000 € unserer Rücklagen abzubauen haben wir ca. zusätzlich 70.000 € aufgebaut. Wir müssen uns fragen, wie wir verhindern können, dass angemeldete Bedarfe nicht genutzt werden?

80 *Sebastian Mesow*: Kannst du die Auswirkungen bezüglich der Semesterbeiträge konkretisieren?

Sven Herdes: Wir planen einen Semesterbeitrag aufgrund der geplanten Ausgaben. Das bedeutet, dass ein zukünftiger Student nicht selbst

von den Beiträgen profitiert, die er selbst ein-
zahlt. Wenn wir nur noch 65 % ausgeben, und
sich das einschleift, hat das natürlich Auswir-
kungen. Wir könnten z.B. mehr Geld für die
5 HSGs (studentische Projektförderung) ausge-
ben. Es ist jetzt aufgefallen, weil wir eine Dif-
ferenz von 340.000 € haben.

Robert Georges: Das war jetzt alles etwas unver-
ständlich. Wir setzen den Wirtschaftsplan wie
10 wir ihn aktuell planen nicht adäquat um. Ich er-
innere an die letzte Diskussion. Da stand noch
eine Beitragserhöhung im Raum. Wir geben
aktuell weniger Geld aus, als wir veranschla-
15 gen. Wenn das so weiter geht, wird der Wirt-
schaftsplan nicht mehr durch das Rektorat ge-
nehmigt. Wir sollten nicht einfach immer das
Maximum an Bedarf anmelden. Wenn nachträg-
lich noch Projekte kommen, können wir immer
noch einen Nachtragshaushalt machen.

20 *Sven Herdes:* Den Plan solltet ihr mit den IST-
Zahlen im Cloudstore zur Verfügung haben. Die
orangenen Ist Zahlen sind eine Schätzung.

Cédric Kekes: Den Plan müssen wir noch zeitnah
hochladen.

25 7.4. Sonstige Berichte

Claudia Meißner: Der StuRa der TU Dresden ist
ja jetzt vollwertiges Fördermitglied im fzs. Soll
ich aus der Sitzung dazu berichten?

30 *Sven Herdes:* Dadurch das wir ein Fördermit-
glied sind, kannst du uns da nicht was dazu be-
richten?

Claudia Meißner: Wenn gesteigertes Interesse
daran besteht kann ich das gerne machen.

35 *Sven Herdes:* Wir sollen in einem Jahr eine Ent-
scheidung über eine Vollmitgliedschaft treffen.
Und wenn wir keine Protokolle aus dem fzs be-
kommen: Wie sollen wir dann entscheiden, ob
wir das wollen?

40 *Cédric Kekes:* Ich bin da auch Svens Meinung.
Wir können das gerne nächstes Mal mit in die
Sitzungsunterlagen mit aufnehmen.

8. P21060304 Ini: Rundmail FOSTER

Antragsteller: Fabian Köhler

45 **Antragstext**

Der StuRa sendet folgende Rundmail über sei-
nen Studierenden-Emailverteiler:

Ini: Rundmail FOSTER – Mail-Text deutsch:
siehe Anhang A.10 ab Seite 65 Ini: Rundmail
50 FOSTER – mail text english: siehe Anhang A.11
ab Seite 66

Begründung

Das Thema der Rundmail ist die neue Ausschrei-
bung für das Programm FOSTER, das studentische
Forschungsprojekte finanziell unterstützt.
55 Von Seiten des ZiLL würden wir gerne diese
Mail über den StuRa verschicken, da diese die
Studierenden direkt erreichen soll und wir eine
bessere Resonanz erwarten als bei einem Ver-
sand über das Prorektorat o.ä.

*Dieser Initiativ-Antrag hat die nötige Zahl von
7 Unterstützungen durch stimmberechtigte Plen-
umsmitglieder erhalten. Er steht damit ordentlich
auf der Tagesordnung.*

65 **Diskussion und Nachfragen**

Fabian Köhler: Ich arbeite zur Zeit als SHK am
ZiLL. Wenn Studierende zu eine Fachtagung
fahren, können sie dafür einen Zuschuss bekom-
men. Wenn euch was unter den Nägeln brennt,
70 dann schreibt eine Antrag. Warum wollen wir
das über den StuRa machen? Wir erhoffen uns
mehr Resonanz also vom Rektorat. Auch ist der
Text in Du Form gehalten. Der StuRa ist weniger
Bürokratisch, als die Uni und wir hoffen, dass
wir den Rundbrief über die Verteiler verschicken
können.

Sebastian Mesow: Ich will nichts inhaltlich dage-
gen sagen. Ich finde es aber nicht sehr passend,
wenn es die Uni nicht selbst schafft, Dinge über
ihre Verteiler zu schicken. Der StuRa macht sich
80 so zum Erfüllungsgehilfen der Uni. Hat einen
komischen Beigeschmack.

Claudia Meißner: Ich muss Sebastian widerspre-
chen. Ich finde Fabian hat das schon gut erklärt.

Kurz dazu, warum das hier behandelt wird: Aktuell gibt es keine beschlussfähige GF, die so etwas sonst machen würde.

5 *Sven Herdes*: Nach welchem Punkt der IT-Ordnung sollen wir das beschließen bzw. versenden? Besteht im Plenum der Bedarf, Rundmails zu diskutieren, ansonsten könnte man sagen, dass das auch nur die 2 GFs selbst administrativ entscheiden.

10 *Fabian Köhler*: Es darf verschickt werden, was im Interesse der Studierenden ist. Und dieses Angebot zählt meiner Meinung nach dazu.

15 *Claudia Meißner*: Schickt die Rundmails bitte zukünftig als .txt-Datei, das ist einfacher in das System einzupflegen.

ohne Gegenrede angenommen

9. Geschlossene Sitzung

Die offene Sitzung wurde von 21:00 bis 22:17 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

10. Sonstiges

Claudia Meißner: Ich wollte nochmal auf das Mural hinweisen und bitte darum, mir Feedback auch gerne zur heutigen Sitzung zu geben.

25 Die Sitzung endete um 22:18 Uhr.

.....
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Cédric Kekes

Protokollanten: Marvin Maier,
Sebastian Mesow

A. Anhang

30



Wahlprotokoll zur Wahl Referent Technik

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Christoph Johannes Kleine	20	2	4	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 14 Ungültige Stimmzettel: ✓

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 27.05.2021

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55



Protokoll der Sitzung des Förderausschuss am 26.05.2021

erstellt von Sebastian Mesow

zuletzt überarbeitet am 30.05.2021 um 15:55 Uhr

Sitzungsleiter: Cédric Kekes Zeit: 18:32 – 19:32 Uhr
 Protokollanten: Max Friedemann, Ort: BigBlueButton der TU Dresden
 Sebastian Mesow

Anwesende Mitglieder: Sebastian Mesow, Cédric Kekes, Maximilian Friedemann, Sven Herdes
 Abwesende Mitglieder: Johannes Radde

Diese Sitzung ist daher mit 4 zu Beginn anwesenden von 5 Mitgliedern **beschlussfähig**.

Anwesende Gäste: Christian Schwartz (DRESDEN debating union), Dominik Nils Sonnek (IG BAU), Janis Klusmann (GEW), Kay Schomburg (VOLT), Laura Oberender (Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen), Lucretia Bresan (Kunstpädagogik-Studierende), Maria Schmidt (Nightline), Martin Bemann (GEW)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeine Belehrung	2
1.2. Hinweis zu HSG-Anerkennungen	2
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen	2
1.4. Hinweis zur Neutralitätspflicht in der Vorwahlzeit	3
2. F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung	3
3. F21052604 FA Supervision (Nightline)	4
4. F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN debating union e.V.	5
5. F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe	5
6. F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen	6
7. F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden	6
8. F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgruppe Dresden	7
9. Sonstiges	8
A. Anhang	8
A.1. F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung – Finanzantragsformular	9
A.2. F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung – Kalkulation	11

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

A.3. F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung – Motivationsschreiben 12
 A.4. F21052604 FA Supervision (Nightline) – Finanzantragsformular 13
 A.5. F21052604 FA Supervision (Nightline) – Angebote 15
 A.6. F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN debating union e.V. – HSG-Anerkennungsformular 19
 A.7. F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe – HSG-Anerkennungsformular 22
 A.8. F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen – HSG-Anerkennungsformular 25
 A.9. F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden – HSG-Anerkennungsformular 28
 A.10. F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgruppe Dresden – HSG-Anerkennungsformular 31

1. Begrüßung und Formalia

Neu seit 22.02.2021:

1.1. Allgemeine Belehrung

Bereits vor der Förderausschuss-Sitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/ Papierform** vollständig und **wo nötig unterschrieben** an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. §10 Abs.2 S.1 GO und §4 Abs.3 DB-GO).

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch auf der nächsten Plenums-Sitzung wirksam werden.

Damit wird der Finanzantrag grundsätzlich auch **unter dem Vorbehalt** gefasst, dass der Finanzantrag mit allen Unterlagen im Original im StuRa vorhanden ist.

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

Buchungen, Reservierungen, Bestellungen, Abschlüsse von Verträgen, Annahmen von Angeboten, Zahlungen (= Verbindlichkeiten) zu einem Finanzantrag dürfen **erst nach** der Bestätigung des Protokolls der Förderausschuss-Sitzung in der nächsten Plenumsitzung eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der **gesamten** Fördersumme verweigert werden! (siehe Erläuterungen⁴ auf der StuRa-Webseite)

1.2. Hinweis zu HSG-Anerkennungen¹

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung des Formulars auf Anerkennung als Hochschulgruppe verzichtet. Die digitale Einreichung ist ausreichend.

1.3. Hinweis zu Finanzanträgen²

Bereits ab der abschließenden Bestätigung eines beschlossenen Finanzantrages im Plenum, sind (u.a. beim Eingehen von Verbindlichkeiten) die **Abrechnungshinweise**⁵ zu beachten.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das aktuelle Angebotsformular³ mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

¹https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#foerderausschuss_hsg_erkennung

²https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#foerderausschuss_finanzantrag

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

⁴https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#finanzantrag_vorlaeufigkeit

⁵https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Abrechnung_Hinweise.pdf

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

1.4. Hinweis zur Neutralitätspflicht in der Vorwahlzeit

insbesondere zur Kenntnisnahme von politischen Hochschulgruppen

5 Im Rundschreiben D1/5/04 „Regelungen zur Neutralitätspflicht in der Vorwahlzeit“ ist festgelegt, dass an der TU Dresden die Vorwahlzeit 6 Monate vor dem jeweiligen Wahltermin beginnt. Hintergrund des Neutralitätsgebots sind verfassungsrechtliche Grundsätze, die ihre einschränkende Wirkung insbesondere auf parteipolitische Veranstaltungen und Veranstaltungen, die durch die Teilnehmenden so gewertet werden können, entfalten.

15 Damit ist seit 26.03.2021⁶ an der TU Dresden aus Gründen der Neutralität Folgendes untersagt:

- 20 a) Räume für (partei-)politische Veranstaltungen mit Wahlkampfcharakter zur Verfügung zu stellen
- b) das Auslegen, Anbringen und Weiterverteilen von (partei-)politischen Werbematerialien (z.B. Plakate, Broschüren, Faltblätter) oder Selbiges zu dulden
- 25 c) Veröffentlichungen politischen Inhalts in elektronischer oder anderer Form, beispielsweise im Rahmen einer Internetpräsentation der TU Dresden, zuzulassen

30 Entsprechendes ist auch in der Rahmenhausordnung der TU Dresden Ziffer 11 geregelt. Politikwissenschaftliche Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Lehrbetrieb stehen und Ausbildungszwecken dienen, sind davon nicht betroffen. Sofern einzelnen Parteien bzw. politischen Kandidierenden der Zugang für Veranstaltungen an der TU Dresden ermöglicht wird, muss die TU Dresden als öffentliche Einrichtung im Sinne der Gleichbehandlung dann den Zugang für alle Parteien/Kandidierenden ermöglichen.

⁶Die Bundestagswahl findet voraussichtlich am 26.09.2021 statt.

2. F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung

Antragsteller: Sarah Handke, vertreten durch Lucretia Bresan

45 **Antragstext**
Der StuRa stellt bis zu 397,00€ für die Kunstausstellung 2021 der Kunstpädagogik-Studierenden zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 9

50 siehe Kalkulation ab Seite 11

Begründung
siehe Motivationssschreiben ab Seite 12

Diskussion und Nachfragen

55 *Lucretia:* Wir führen in diesem Semester unsere Examensausstellung des Gymnasial- und Oberschullehramts durch. Die Ausstellung heißt „Palindorm“ und wird vom 23.07. bis zum 16.08.2021 zu sehen sein. Die Ausstellung findet in der ALTANA-Galerie (Görges-Bau) statt.
60 Wir beantragen beim StuRa eine Gesamtsumme von 397,00€ für Werbemittel. Die vorliegenden Zahlen sind uns von der Werbegruppe übermittelt worden. Es handelt sich um Flyerdruck, Posterdruck, die Beschriftung der einzelnen Kunstwerke und Bücher zur Ausstellung. Das macht alles die Graphik-Gruppe.

Frage von Sven: Das Kunstprojekt ist die Benotung und die Ausstellung ist nur nice-to-have, oder?

70 *Antwort von Lucretia:* Nur die Präsentation wird benotet. Die Ausstellung ist allerdings auch fest von den Dozenten vorgesehen. Die Ausstellung ist verpflichtend, wird aber nicht benotet.

75 *Frage von Sven:* Das Material (welches gefördert werden soll) gehört also nicht essenziell zur Benotung? Wichtig ist, dass wir keine Lehrveranstaltungen fördern. Wenn die Werbematerialien ein Teil der Benotung sind, dürften wir das nicht fördern.

80 *Antwort von Lucretia:* Das gehört natürlich nicht mit zur Benotung bzw. Ausstellung. Das hat nichts mit der Lehrveranstaltung zu tun. Das ist nur in unserem Sinne, dass wir möglichst viele Besucher_innen erreichen.

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

Sven: OK, Danke. Dann können wir das fördern. Wir fragen nur immer nach, weil sich ja was ändern könnte.

5 *Frage von Sebastian:* Vielen Dank für den FA und die Korrekturen. In wie weit habt ihr euch schonmal bemüht, dass ihr offizielle Förderung vom Lehrstuhl oder vom Land Sachsen bekommt?

10 *Antwort von Lucretia:* Wir haben weitere Förderungen bei den FSREN, dem StuWe und der GFF⁷ beantragt. Direkt von der Universität kam bisher noch nichts. Allerdings unterstützt uns die GFF der TU Dresden. Der FSR Allgemeinbildende Schulen, FSR Philosophie, das Studentenwerk und zwei Firmen (Spenden) unterstützen uns ebenfalls. Es gab schon in vorherigen Semestern Anfragen an die Stadt, da ist allerdings nie etwas draus geworden. Es wurde dann nicht wieder nachgefragt. Es hat immer viel Mühe gekostet, aber es ist nichts rausgekommen.

15 *Sebastian:* Für die anderen FöA-Mitglieder: Ich hatte der Antragstellerin gesagt, die anderen Förderer und Ausgaben, die diese decken können, aus dem Antrag und der Kalkulation zu streichen, da dies so einfacher für die Abrechnung ist.

Sven stimmt dem zu.

Beschlussfassung über
F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung
Antragssumme: 397,00 €
ohne Gegenrede angenommen

30 **3. F21052604 FA Supervision (Nightline)**

Antragsteller: Johannes Wieckhusen, vertreten durch Maria Schmidt

Antragstext

35 Der StuRa stellt bis zu 600,00 € für Projekt von Gruppenname zur Verfügung.

Finanzantragsformular: ab Seite 13

Begründung

siehe Angebote ab Seite 15

⁷Gesellschaft der Freude und Förderer der TU Dresden e.V., kurz: Förderverein der TUD

40 *Zitat FA-Formular*

Antragsgegenstand ist das Referentinnen-Honorar für die Gruppensupervision der Telefonist*innen der Nightline Dresden im SS21. Je nach aktuellen Rahmenbedingungen wird sie online oder in Präsenz an 2 Terminen am 23. und 24.06.2021 stattfinden. Der Vergleich von drei Angeboten (siehe Anhang) stellte eine Supervision, begleitet durch Frau Susanne Reichert als günstigste Option heraus.

50 **Diskussion und Nachfragen**

55 *Maria:* Wir sind ein Zuhör-Telefon von und für Studierende. Die Supervision ist einmal pro Semester für unsere Telefonist_innen vorgesehen. Sie sollen einmal pro Semester die Möglichkeit haben, das Gehörte zu verarbeiten und damit man selbst besser psychisch geschützt ist. Dies soll dieses Jahr auf zwei Termine verteilt werden, sodass wir die Möglichkeit haben es – wenn es erlaubt ist – diese zum Teil in Präsenz zu veranstalten. Bei Präsenz wollen wir dies in Gruppen zu 10 Teilnehmenden durchführen. Die Termine sind für Ende Juni angepeilt. Wir haben mehrere Angebote eingeholt und uns für das Günstigste entschieden.

65 *Frage von Sebastian:* Eine Fürsprache und ein großes Lob, dass euch fast keine formalen Fehler unterlaufen sind. Ich hatte euch wegen der Umsatzsteuer gefragt. Wie sieht es damit aus?
70 *Antwort von Schmidt:* Sie ist Kleinunternehmerin. Daher fällt keine Umsatzsteuer an.

Sebastian: Gut für euch. Bitte immer darauf achten! Sehr schön und noch einmal eine Fürsprache, da die Nightline gerade sehr wichtige Arbeit macht. Es wurde in der Vergangenheit gefördert und wenn wir dafür sorgen, dass es das auch weiterhin gibt, ist das toll.

Cédric hält auch eine Fürsprache.

Beschlussfassung über
F21052604 FA Supervision (Nightline)
Antragssumme: 600,00 €
ohne Gegenrede angenommen

Es werden noch einige formale Fragen geklärt.

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

4. F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN debating union e.V.

Antragsteller_in: Christian Schwartz

Antragstext:

5 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe DRESDEN debating union e.V. für das Geschäftsjahr 2021/22 an.

HSG-Anerkennungsformular: ab Seite 19

Vorstellung:

10 Wir sind ein Debattierclub und und zwar der der TU Dresden. Uns gibt es seit 2002. Corona- bedingt konnten wir in den letzten Semestern keine Live-Debatten veranstalten. Wir möch-
 15 ten Leuten beibringen zu debattieren, sich zu vernetzten und politische Debatten zu führen. Wir waren die letzten Jahre schon als HSG aner-
 20 kannt. Es gibt aber auch einen uns nahestehenden Verein. Wir sind allen Leuten offen, vorwiegend bestehen wir allerdings aus TU- Studis. Sonst fahren wir auch immer zu den Turnieren des VDCH⁸.

Diskussion und Nachfragen

Frage von Sebastian: Wie viele Studis seit Ihr und wie gebt Ihr eure Mitgliedsbeiträge aus?

25 *Antwort von Christian:* Man kann auch nur Mitglied der HSG sein ohne Mitglied des Vereins sein zu müssen. Der Mitgliedsbeitrag wird vorallem für die Turniere und eine jährliche Weihnachts- und Sommerfeier genutzt.

30 *Frage von Sven:* Wollt ihr jetzt die HSG oder den Verein anerkennen?

Antwort von Christian: Wir haben eine zweige- teilte Struktur. Wir sind ein Verein und unab-
 35 hängig davon wollen wir auch gerne HSG sein, Dies ist strukturell getrennt. Wir haben die Ver- einsstruktur, da man nur dann an Turnieren teilnehmen kann. Nur die Vereinsmitglieder zahlen den Mitgliedsbeitrag. Das ist aber keine Pflicht für Mitglieder der HSG.

40 *Sven* stellt nochmal kurze Rückfrage zu den Mitgliedsbeiträgen.

Frage von Sebastian: Wie viele Studis seit ihr nochmal?

45 *Antwort von Christian:* Ein harter Kern von 10 Leuten + 10 weitere die unregelmäßig vor- beikommen.

⁸Verband der Debattierclubs an Hochschulen e.V

Frage von Sebastian: Wie wählt ihr die Themen- vorschläge aus?

50 *Antwort von Christian:* Ich mache als Präsident immer 3 Vorschläge. Die gehen dann über den Mail-Verteiler und jeder kann die sich durch- lesen. Während der Debatte um die Themen kann aber jeder noch Vorschläge einbringen und dann demokratisch ein Thema entschie-
 55 den. Was die meisten Stimmen erhält, wird dann debattiert.

Frage von Cédric: Wie sieht eure Härtefallklausel aus?

60 *Antwort von Christian:* Die ist seit meiner Zeit noch nie zur Anwendung gekommen. Wir haben Sie, da der Verein dies benötigt, dies ist somit nicht für die HSG nötig (da auch keine Mit- gliedsbeiträge anfallen). Es ist noch niemand zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen gezwun- gen worden.

Cedric: Das ist durchaus üblich im Vereinsrecht. Das ist dann aber keine Härtefallklausel in un- serer Bedeutung.

70 *Sven:* HSG und Verein müssen nicht immer ge- trennt sein.

Christian: Ja, Wir fahren, so zu sagen zweiglei- sig.

.....
 : Beschlussfassung über
 : **F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN**
 : **debating union e.V.**
 : **ohne Gegenrede angenommen**
 :

5. F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe

Antragsteller_in: Dominik Nils Sonnek, Joe Phillip Stottmeister, Constation Rexa

Antragstext:

80 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe IG BAU Hochschulgruppe für das Geschäftsjahr 2021/22 an.

HSG-Anerkennungsformular: ab Seite 22

Vorstellung:

Dominik Sonnek stellt die HSG vor: Wir sind ein Pilotprojekt der IG Bau um auf Gewerkschafts- arbeit auch an Universitäten aufmerksam zu

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

machen. Es geht auch viel darum Arbeitnehmerrechte zu verbreiten und wie Gewerkschaften funktionieren.

5 Das Baustellen-Praktikum wurde an der Fakultät BIW abgeschafft und wir versuchen als Ersatz ein AQUA-Modul dafür zu erstellen. Dafür brauchen wir auch einen Schirmherr. Aber eine HSG zu sein ist natürlich auch vorteilhaft. Wir wollen uns sobald es möglich ist und zuerst auf dem gesamten Bereich BIW und dann auch darüber hinaus auf andere Bereiche ausweiten.

Diskussion und Nachfragen

15 *Frage von Sebastian:* Engagiert ihr euch auch politisch/allgemein-politisch?

Antwort von Dominik: Wir sind an sich unpolitisch. Unser wichtigstes Ziel ist es Arbeitnehmerrechte zu vermitteln.

20 *Frage von Cédric:* Inwieweit kann die IG BAU Einfluss auf euch nehmen?

25 *Antwort von Dominik:* Es gibt auch den Dachverband, wo wir somit auch zu der IG BAU gehören. Wir können Gelder beantragen, die diese auch ablehnen könnten. Das heißt aber nicht, das wir die Projekte doch nicht machen dürfen. Es gibt keine Bestimmung über unsere Themen oder Positionen.

.....
: Beschlussfassung über
: **F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe**
: **ohne Gegenrede angenommen**
.....

30 **6. F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen**

Antragsteller_in: Laura Oberender

Antragstext:

35 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen für das Geschäftsjahr 2021/22 an.

HSG-Anerkennungsformular: ab Seite 25

Vorstellung:

40 Wir sind noch sehr sehr jung. Uns gibt es erst seit anderthalb Monaten. Es gab bei uns das Gefühl, das im Bereich BIW nicht genug

auf den Nachhaltigkeitsaspekt der Baubranche eingegangen wird. Wir sind für die Notwendigkeit der Bauwende und haben dazu unsere Studis befragt. Es gab ein großes Feedback. Wir treffen uns alle 2 Wochen. Wir möchten in die Lehrpläne mehr Nachhaltigkeit bringen. Es soll mehr um alternative Bauweisen und Baustoffe gehen. Wir wollen Ringvorlesungen und Workshops organisieren. Auch wollen wir mit den Professor*innen reden (Professor*innen-Stammtische) wobei uns ein HSG-Status mehr Ernsthaftigkeit entgegenbringt.

Diskussion und Nachfragen

55 *Frage von Sebastian:* Fürs Protokoll: Was kann man sich grob unter der Bauwende vorstellen?

60 *Antwort von Laura:* Zur Zeit liegt bei uns liegt der Fokus in der Lehre sehr groß auf Stahlbeton. In Anbetracht des Sandmangels und des CO₂-Ausstoßes von Beton werden wir z.B. nicht genug auf u.a. die Holzbauweise vorbereitet. Nachhaltiges Bauen kommt nur in 2 Modulen unter Vielen im Wahlkatalog vor. Bei den Baustoffen sollte auch die Umweltbelastungen mit erläutert werden. Wenn ich einmal mit Beton gebaut habe, kann ich ihn nicht wiederverwenden.

.....
: Beschlussfassung über
: **F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen**
: **ohne Gegenrede angenommen**
.....

70 **7. F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden**

Antragsteller_in: Leonard Wilhelm, vertreten durch Kay Schomburg

Antragstext:

75 Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe Volt HSG Dresden für das Geschäftsjahr 2021/22 an.

HSG-Anerkennungsformular: ab Seite 28

Vorstellung:

80 Durch Corona haben wir leider nur noch 8-10 aktive Mitglieder. Die Basisarbeit – also Veranstaltungen um Europa-Themen – fällt eher weg zur Zeit. Ursprung ist die Bewegung VOLT die nach der Entscheidung für den Brexit entstanden ist. Wir sehen Europa, überspitzt, in

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

Zukunft vereint. Diese Überzeugung wollen wir unter den Studis vermitteln. Vor Corona hatten wir viel Aufmerksamkeit. Wir benötigen immer einen Raum zum Treffen. Der Partei stehen wir inhaltlich nahe, aber sie hat keinerlei Einfluss auf uns. Wir hoffen, dass sich die Bedingungen bessern, das man z.B. mal ein Meet'n'Greet machen könnte.

Diskussion und Nachfragen

10 *Frage von Sebastian:* Wie stellt ihr euch jetzt den Wahlkampf in Coronazeiten vor? Was habt ihr so geplant?

Antwort von Kay: Wahlkampf digital und über Social Media. Wir wollen ein digitales Meet'n'Greet machen. Wenn es die Regeln zulassen, kann man aber auch draußen unter Einhaltung der Hygiene-Bedingungen werben. Wir wissen nicht wie der Sommer aussieht. Evtl. wird es ja auch wieder etwas normaler.

20 *Sebastian:* Man könnte sich ja auch vorstellen, dass mal Kandidierende eurer Partei vorstellen.

Kay: Sowas würden wir dann auch digital machen. Ebenfalls gibt es von der Partei auch direkt digitale Veranstaltungen wo z.B. auch Experten vortragen. Kandidierenden werden wir auch die Möglichkeit geben sich zu präsentieren.

.....
: Beschlussfassung über
: **F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden**
: **ohne Gegenrede angenommen**
:

30 *Cédric* weist nochmal auf die Neutralitätspflicht hin.

8. F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgruppe Dresden

35 **Antragsteller_in:** Lisa Lewin, vertreten durch Janis Klusmann

Antragstext:

Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe GEW Hochschulgruppe Dresden für das Geschäftsjahr 2021/22 an.

HSG-Anerkennungsformular: ab Seite 31

Vorstellung:

Martin stellt die HSG vor. Wir sind die HSG der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Wir sind ungefähr 10 Aktive und wollen uns in drei Wochen neu gründen, da wir im letzten Jahr weniger aktiv waren. Wir sind zwar von der Gewerkschaft – allerdings müssen unsere HSG-Mitglieder keine Mitglieder der Gewerkschaft sein und wir sind auch für andere Studis, nicht von der TU, offen. Wir haben letztes Veranstellungen zur Sozial-Wahl und dem Studium in Pandemie-Zeiten organisiert. Auch setzen wir uns für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der SHKs ein.

Diskussion und Nachfragen

Frage von Sebastian: In wie weit engagiert ihr euch auch politisch/allgemein-politisch?

Antwort: Wir sind progressiv und positionieren uns klar gegen Rechts und nationalistisches Gedankengut. Wir haben z.B. mit dem Kulturbüro eine Veranstaltungen mit dem Titel *Argumentieren gegen Rechts* gemacht.

Frage von Cédric: In wie weit sorgen eure Geldzuflüsse zu einer inhaltlichen Einflussnahme?

Antwort von Martin: Solange ich da war gab es dadurch keine inhaltliche Einflussnahme.

Janis: Ja genau der Landesverband steht hinter uns. Für die oben genannten Veranstaltungen bekommen wir dann von diesem Zuwendungen. Da wir selbst keine Finanzen haben.

Frage von Sebastian: Aus Interesse: Wie bewertet ihr aktuell die Lage der Uni-Beschäftigten und SHKs?

Antwort von Martin: Es gibt bei vielen Professoren, die den SHKs nicht die Arbeitgeber-Bescheinigung ausstellen und auch bei den Selbst-Test hintenan stellen.

Janis: Genau. Es gibt auch die deutschlandweite Forderung nach dem TVstud. Da sind wir auch dran. Es soll auch in Sachsen „reintröpfeln“. Wir wollen eine lokale Gruppe gründen, die sich mit dem TVstud auseinander setzt.

.....
: Beschlussfassung über
: **F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgruppe Dresden**
: **ohne Gegenrede angenommen**
:

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

Fassung vom 30.05.2021 15:55

9. Sonstiges

Sebastian: Wir haben ja die Rundmail bezüglich die internen FAs rumgeschickt. Vielen Dank für das Gegenlesen! Des Weiteren habe ich die Website etwas aktualisiert. Man könnte jetzt noch die Rundmail auch mit auf der Webseite veröffentlichen. Ist halt eigentlich eine interne Rundmail, aber eigentlich stehen keine sensi-

blen Infos drin. Was meint ihr dazu?

10 *Cedric:* Ich stimme dem zu. Die Rundmail geht nur irgendwo verschütt.

Es gibt keine (weiteren) Gegensprachen dazu.

15 Die **nächste Förderausschuss-Sitzung** ist am **Donnerstag, 10.06.2021** ab **18:30 Uhr**.

Sebastian: Endlich mal ein Donnerstag.

A. Anhang

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.1 F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstel-
lung – Finanzantragsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 18.09.2019	
Finanzantrag			
An den Studierendenrat der TU Dresden			
Angaben zum_zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)			
Name, Vorname	Handke, Sarah		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse	ausstellung.kupaed2020@gmx.de		
Telefonnummer			
Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber_in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	Palindrom		
Kontakt der Gruppe	Sarah Handke		
Antragsgegenstand	Förderung der künstlerischen Ausstellung		
Betrag	397,00€		
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de . Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.			
<input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind			
Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.			
Datum	18.05.2021	Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant_in		
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)			
Die unter Antragsteller_in genannte Person und			
ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.			
Datum		Geschäftsführer_in	
Datum		weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO	
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
Postadresse:	Besuchsadresse:	Bankverbindung:	Kontakt:
Studierendenrat der TU Dresden	StuRa-Baracke, TU-Kerngelände	Ostächsische Sparkasse DD	Telefon: 0351 463 32043
Helmholtzstr. 10	George-Bähr-Str. 1 e,	BIC: OSDDDE81XXX	Telefax: 0351 463 33949
01069 Dresden	Zimmer 3	IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

A.1 F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstellung – Finanzantragsformular

Fassung vom 30.05.2021 15:55



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)
 Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.
 Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

„Mit der finanziellen Förderung unterstützt der StuRa Studierende im Studium nach § 24 Abs. 3 Nr. 4 SächsHSFG.“
 Veranstaltungsname: Palindrom
 Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kunststudiums für das Lehramt an Oberschulen und Gymnasien statt.
 Beginn der Veranstaltung ist der 23.07.2021. Die Werke sind bis zum 16.08.2021 in der Altana Galerie der KUSTODIE ausgestellt.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)
 Das Material wird gespendet oder an den kommenden Kurs abgegeben.

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)
 Gern können wir das Stura Logo auf unseren Flyern drucken.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	siehe extra Auflistung Blatt 2
Summe Ausgaben	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
	siehe extra Auflistung Blatt 2
Summe Einnahmen	

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanзанtrag@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.2 F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstel-
lung – Kalkulation

Fassung vom
30.05.2021 15:55

Begleitschreiben: Finanzantrag STURA
für die Veranstaltung: Kunstausstellung Palindrom
Beginn: 23.07.2021
Ende: 16.08.2021

Förderbetrag: 397,00€ für die entstehenden Werbemittel

Ausgaben:	
Beträge in €	Beschreibung der Posten
99,00 €	Flyerdruck (Werbung)
99,00 €	Posterdruck (Werbung)
50,00 €	Beschriftung der Werke / Künstler*innen
50,00 €	Fahnen (Werbung)
99,00 €	Begleitbücher zur Ausstellung
397,00 €	Gesamtkosten Werbemittel
397,00 €	Gesamtausgaben

Einnahmen:	
Beträge in €	Beschreibung der Posten
397,00 €	Förderung durch den Stura
397,00 €	Gesamteinnahmen

angefragt

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.3 F21052601 FA Förderung der künstlerischen Ausstel-
lung – Motivationsschreiben

Fassung vom
30.05.2021 15:55



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit ihren 40 technisch-naturwissenschaftlichen Sammlungen und einem bedeutenden Besitz an Werken zur sächsischen Kunst nach 1945 verfügt die TU Dresden über einen großen und einzigartigen Bestand an historischen und aktuellen Exponaten aus wissenschaftlicher Lehre, Forschung und Kunst. Die *Kustodie* präsentiert eine sammlungsbezogene Dauerausstellung sowie wechselnde Sonderausstellungen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst in der Altana Galerie im Görge-Bau. Darüber hinaus ist es ihre Aufgabe, die Sammlungen vor dem Hintergrund des kontinuierlichen Wandels von Forschung und Wissen stetig neu zu befragen, in aktuelle Kontexte einzubinden und sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Auch wir dürfen uns dieses Jahr wieder über eine eigens organisierte Ausstellung im Rahmen unseres Kunststudiums erfreuen. Die Vernissage der Ausstellung „*Palindrom*“ findet am 23.07.2021 statt. Des Weiteren dürfen wir uns dieses Jahr darüber erfreuen, dass wir bei der Museumsnacht dabei sind und ein Teil dieses tollen Ereignisses sind! Natürlich wäre es wünschenswert, wenn es uns die Corona-Pandemie in diesem Jahr erlaubt, die Ausstellung planmäßig durchzuführen. In diesem Sinne ist auch unser Ausstellungsname. Unsere Ausstellungsöffnung als Ende des Lockdowns. Das ist doch einmal eine Ansage, oder?!

Ziel der Kunstaussstellung „*Palindrom*“ ist es, ein angeregtes Miteinander zu gewährleisten und über einen künstlerisch-ästhetischen Genuss miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein positives Feedback der letzten Jahre hat gezeigt, dass ein solches künstlerisches Event im kunst-/kulturgeprägten Dresden gut ankommt und begeisterte BürgerInnen anzieht sowie den guten Ruf der TU Dresden stärkt.

Für unsere Ausstellung „*Palindrom*“ braucht es jedoch auch einiges an finanziellen Mitteln und deshalb bitten wir Sie, im Namen des Finanzteams, um Unterstützung und zwar in Form eines kleinen finanziellen Beitrags. Mit diesem finanziellen Beitrag wird es uns möglich sein, materielle Kosten der Ausstellung zu decken und eine Durchführung zu gewährleisten.

Sie als Förderer des Projektes werden auf unseren Plakaten und Flyern selbstverständlich namentlich erwähnt.

Für Rückfragen stehen wir gern unter der unten genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung. Ebenso erreicht man unser unter der unten genannten Telefonnummer.

Unsere Kontaktdaten:

E-Mail-Adresse: ausstellung.kupaed2020@gmx.de

Telefonnummer: (Sarah Handke)

Mit freundlichen Grüßen

Celine Bernas, Sarah Handke, Lilli Köhler, Lucretia Bresan, Dominik Oertel, Meike Luschnat & Ulrike Führer

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.4 F21052604 FA Supervision (Nightline) –
Finanzantragsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 24.04.2019	
Finanzantrag An den StuRa TU Dresden			
Angaben zum:zur Antragsteller:in			
Name, Vorname	Wieckhusen, Johannes		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber:in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	Nightline Dresden e.V.		
Kontakt der Gruppe	nightline-dresden@posteo.de		
Antragsgegenstand	Gruppensupervision		
Betrag		600,00 €	
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke</small>			
Datum	25.05.2021	Unterschrift	
<small>vom StuRa auszufüllen</small>			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant:in		
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)			
Die unter Antragsteller:in genannte Person und			
ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.			
Datum		Geschäftsführer:in	
Datum		weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO	
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		Buchhaltung	
<small>Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</small>	<small>Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>	<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.4 F21052604 FA Supervision (Nightline) –
Finanzantragsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 24.04.2019	
Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)			
Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter: <input style="width: 30px; text-align: center;" type="text" value="3"/>			
Antragsgegenstand ist das Referentinnen-Honorar für die Gruppensupervision der Telefonist*innen der Nightline Dresden im SS21. Je nach aktuellen Rahmenbedingungen wird sie Online oder in Präsenz an 2 Terminen am 23. und 24.06.2021 stattfinden. Der Vergleich von drei Angeboten (siehe Anhang) stellte eine Supervision, begleitet durch Frau Susanne Reichert als günstigste Option heraus.			
Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)			
<input type="text"/>			
Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren? <input type="checkbox"/>			
Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)			
<input type="text"/>			
Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)			
Betrag [€]	Verwendungszweck		
600,-	Honorar für die Referentin		
600,-	Summe Ausgaben		
Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)			
Betrag [€]	Quelle		
600,-	beantragter Förderbetrag StuRa		
600,-	Summe Einnahmen		
Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!			
Datum	25.05.2021	Unterschrift	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.			
Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.5 F21052604 FA Supervision (Nightline) – Angebote

Fassung vom
30.05.2021 15:55



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Inhalt der Ausschreibung waren 2 dreistündige Supervisions-Termine für die Telefonist*innen der Nightline Dresden e.V. im Juni 2021. Angebote wurden per E-Mail und per Telefon eingeholt.

Geschäftsbereich

Einhaltung des Angebots per:

- Telefon
 Fax
 Mail
 Internet
 Sonstige:

Beginn 27.04.2021

Ende 20.05.2021

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Susanne Reichert	600,00 €
2) Dipl.-Psych. Marie-Luise Afflerbach	720,00 €
3) M. Sc.- Psych. Wibke Naumann	660,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

1)

Begründung:

Kostengünstigstes Angebot.

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXXX
IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.5 F21052604 FA Supervision (Nightline) – Angebote

Fassung vom
30.05.2021 15:55

RAUM// SUPERVISION

// Susanne Reichert

Nightline Dresden e.V.
c/o Studentenrat der Technischen Universität Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

SUSANNE REICHERT
Personzentrierte Beratung und
Supervision (GwG)
Focusingtrainerin

www.rsdresden.de/reichert

Dresden, 16.05.2021

Angebot für Gruppensupervision der Mitarbeitenden der Nightline Dresden e.V.

Die Komplexität des Dienstes in der Nightline und die damit einhergehenden Anforderungen, die innerhalb dieses Angebotes an die ehrenamtlich tätigen Studierenden gestellt werden, benötigen einen Raum für Entlastung, Psychohygiene, Klärung der eigenen Rolle und Motivation, sowie der konkreten Reflexion von Gesprächen, dem Umgang mit Anrufenden und damit einhergehenden spezifischen Themen.

Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit als hauptamtliche Mitarbeiterin der TelefonSeelsorge Dresden kann ich hier meine Feldkompetenz im Rahmen von Supervision zur Verfügung stellen.

Grundlage meiner Arbeit ist der personzentrierte Ansatz von Carl. R. Rogers. Ich bin überzeugt, dass das in jedem Menschen innewohnende Streben nach Wachstum und Selbstheilung im Rahmen einer positiven Beziehungserfahrung zur Entfaltung kommen kann. In meiner supervisorischen Arbeit achte ich in besonderer Weise auf Wertschätzung und Achtsamkeit im Umgang miteinander in der Gruppe, damit eigene Anliegen in einem vertrauensvollen und geschützten Rahmen besprochen werden können.

In der Gruppensupervision werden auf der Grundlage des personzentrierten und systemischen Ansatzes die konkreten Anliegen und Themenwünsche der Teilnehmenden ermittelt und bearbeitet. Dabei kommen unterschiedliche, erlebensorientierte Methoden zum Einsatz.

Termin: 23.06.2021 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr und
24.06.2021 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Honorar: 100,- Euro für 60 Min. Gesamt: 600,- Euro

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Reichert

Bankverbindung

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.5 F21052604 FA Supervision (Nightline) – Angebote

Fassung vom
30.05.2021 15:55

Dipl.-Psych. Marie-Luise Afflerbach
Psychologische Psychotherapeutin
Supervisorin nach DGsv

Nightline Dresden
c/o StuRa TU Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

Angebot Supervision Nightline Dresden e.V.

Sehr geehrter Herr Johannes Wieckhusen,

angelehnt an unser Gespräch möchte ich Ihnen mein Angebot für die Durchführung der Supervision unterbreiten.

Das Angebot umfasst zwei Supervisionssitzungen im Jahre 2021.

Kostenübersicht

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Supervisionssitzung 3h à 120,00 € | 360,00 € |
| 2. Supervisionssitzung 3h à 120,00 € | 360,00 € |

Gesamtbetrag **720,00 €**

Die Leistung beinhaltet die Leitung der Supervision inklusive der benötigten Materialien. Die Räumlichkeiten werden von der Nightline Dresden zur Verfügung gestellt.

Ich würde mich freuen, Ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Marie-Luise Afflerbach

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.5 F21052604 FA Supervision (Nightline) – Angebote

Fassung vom
30.05.2021 15:55

M. Sc.- Psych. Wibke Naumann

An die
Nightline Dresden e.V.
c/o Studentenrat der Technischen Universität Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

Dresden, den 24.05.2021

Angebot für Gruppensupervision der Nightline Dresden e.V.

Liebes Team der Nightline Dresden,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich kann Ihnen zwei Gruppensupervisionen à 3 h für folgende
Konditionen anbieten:

Termin: 23.06.2021 und 24.06.2021 von 17.00 Uhr bis 20.00
Honorar: 660 Euro

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Wibke Naumann

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.6 F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN debating uni-
on e.V. – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019	
		Seite 1 von 3	
Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den Studierendenrat TU Dresden			
Angaben zum Antragsteller_in			
Name, Vorname	Schwartz, Christian		
Kontakt	dresden.debating@gmail.com		
Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u>			
Angaben zur Gruppe			
Name der Gruppe	DRESDEN debating union e.V.		
E-Mail-Adresse der Gruppe	dresden.debating@gmail.com		
Kontaktperson(en)	Christian Schwartz, Marcus Bartusch		
Kontaktmöglichkeiten	dresden.debating@gmail.com, www.dresden-debating.de		
Gruppenvertreter_innen <small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Christian Schwartz, Marcus Bartusch, Marvin Verhees, Gerrik Verhees		
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele			
Die DRESDEN debating union ist ein Verein zur Förderung der Debatte im universitären Rahmen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz sowohl des Erwerbs unverzichtbarer kommunikativer Schlüsselkompetenzen als auch der Auseinandersetzung mit aktuellen sowie grundsätzlichen Kontroversen und Problemen der Gesellschaft. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung für gelebte Interessenpluralität - dem Fundament freiheitlicher Gesellschaften.			
Diese Ziele verwirklichen wir primär durch unsere dienstäglichen Debatten im Hörsaalzentrum. Diese Abende bestehen in der Regel aus einigen Stehgreifreden zum Training spontaner rhetorischer Fähigkeiten sowie einer Hauptdebatte, welche einem üblichen Format des universitären Debattierens folgt (z.B. der Offenen Parlamentarische Debatte oder dem British Parliamentary Style).			
Unsere Türen stehen, unabhängig von Fachrichtung oder sprachlicher Qualifikation, jedem offen, der Interesse hat sich einer nach festen Regeln ablaufenden verbalen Auseinandersetzung zu stellen. Dieses Angebot besteht auch gegenüber Menschen außerhalb der Studentenschaft. In der Praxis setzen sich die Teilnehmer der Debatten jedoch in der Regel zu einhundert Prozent aus Studenten zusammen. Ein Ausnahme bilden dabei manchmal alte Mitglieder des Vereins, welche ihr Studium bereits abgeschlossen haben, sich dem Verein jedoch immer noch verbunden fühlen.			
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>			
<small>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</small>	<small>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>	<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.6 F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN debating uni-
on e.V. – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

Nur TUD-Studierende

Größtenteils TUD-Studierende

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW Dresden

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel

...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...

...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von Euro pro Jahr.

Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.

...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
---	--	--	---

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.6 F21043003 HSG-Anerkennung DRESDEN debating uni-
on e.V. – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019 Seite 3 von 3	
Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.			
<input checked="" type="checkbox"/> Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.			
<input type="checkbox"/> Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann. Diese sind:			
<input type="checkbox"/> Dachverbände, nämlich:			
<input type="checkbox"/> Sonstige:			
Anmerkungen/ Verschiedenes			
<p><small>Die Arbeit von Verein und Hochschulgruppe haben grundsätzlich verschiedene Aufgabenbereiche, unter denen die Angaben zu Mitgliedern, Finanzierung und Entscheidungsfindung besser zu verstehen sind:</small></p> <p><small>Die Hochschulgruppe ist Anbieterin der wöchentlichen Debatte und der Eingangs beschriebenen Lehrveranstaltungen zu Rhetorik, Argumentation und politischer Bildung, die leider aktuell auf Grund der Coronapandemie ausgesetzt sind. Die Gruppe erhebt keine feste Mitgliedschaft (zählt jedoch etwa 10-15 regelmäßige Gäste), fällt ihre Entscheidungen demokratisch und ist keiner Organisation rechenschaftspflichtig. Die HSG hat keine eigenen finanziellen Mittel.</small></p> <p><small>Zur Unterstützung der Arbeit der Hochschulgruppe existiert der eingetragene Verein mit etwa 25 (Förder-)Mitgliedern, der im Dachverband der Debattierclubs an Hochschulen vertreten ist und vor allem für die Organisation über die alltägliche Debatte hinausgehender Angebote wie Seminare, Workshops oder Turnierteilnahme oder -veranstaltung verantwortlich ist. Der Verein fördert regionale Streitkultur im weiteren Sinne.</small></p> <p><small>Mitgliedschaft im Verein und HSG sind vollkommen unabhängig voneinander.</small></p>			
Bestätigung			
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.			
Datum	15.04.2021	Unterschrift	
Vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung			Datum
<input type="checkbox"/>	Plenum	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	Protokoll	
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss		
Postadresse: Studierenderrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.7 F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe - HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Seite 1 von 3



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein.
Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter:innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines als Vertreter:in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind ein Zusammenschluss mehrerer Studierender als Teil der IG Bau. Noch sind wir mehrheitlich Studierende des Bauingenieurwesens haben jedoch das Ziel mittelfristig Studierende des gesamten Bereiches Bau und Umwelt zu erreichen. Wir sind natürlich auch für Studierende anderer Bereiche offen, sofern diese Interesse am gewerkschaftlichen Arbeiten haben.

Ziele:

- Vertretung von Studierendeninteressen innerhalb der der Gewerkschaft
- Studierenden Gewerkschaften und gewerkschaftliche Arbeitsweisen näherbringen
- Informations- und Erfahrungsgewinn der Studierenden im Bereich des Bauwesens
- Bewusstseins-schaffung für die Arbeit von nichtstudierten im Baugewerbe
- Bewusstseins-schaffung der Studierenden für gesellschaftliche Zusammenhänge
- Vertretung von studierenden Arbeitskräften gegenüber der Uni

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der FöA-Sitzung am 26.05.2021

A.7 F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe - HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom 30.05.2021 15:55



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden, nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	---	--	---

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.7 F21052602 HSG-Anerkennung IG BAU Hochschulgruppe - HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Seite 3 von 3



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Industrie Gewerkschaft Bau Agrar Umwelt(IG BAU)
 - Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokoll <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE31XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.8 F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG
Bauingenieurwesen – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Seite 1 von 3	
Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden			
Angaben zum:zur Antragsteller:in			
Name, Vorname		Oberender, Laura	
Kontakt			
Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein. Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u>			
Angaben zur Gruppe			
Name der Gruppe		Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen	
E-Mail-Adresse der Gruppe		nachhaltigkeitsag.biw@gmail.com	
Kontaktperson(en)		Laura Oberender, Jonathan Thurn, Annika Körner	
Kontaktmöglichkeiten		über die E-Mail-Adresse der Gruppe oder Telefonnummer der Antragstellerin	
Gruppenvertreter:innen <small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines als Vertreter:in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>		Laura Oberender Jonathan Thurn Annika Körner Clara Pauline Blum	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele			
Die Nachhaltigkeits-AG der Fakultät Bauingenieurwesen wurde von Studierenden der Fakultät mit dem Ziel gegründet, dem Thema Nachhaltigkeit, insbesondere der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit, mehr Raum zu geben. Die Hochschulgruppe konzentriert sich dabei auf das Bauingenieurwesen, da besonders im Bausektor die Nachhaltigkeitsziele immer noch verfehlt werden und Lösungsansätze in den Vorlesungen dafür kaum geboten werden. Ziel ist es, in den Lehrplänen die Nachhaltigkeit im Bauwesen zu verankern, um die Studierenden auf die bevorstehende Bauwende genügend vorzubereiten.			
Dies soll zum Beispiel durch Ringvorlesungen, "Professor*innen-Stammtische" und Workshops umgesetzt werden.			
Eine offizielle Hochschulgruppe zu sein ermöglicht die Beantragung finanzieller Mittel für Workshops und externe Vortragende. Außerdem erleichtert die Nutzung von Räumen der TUD die Umsetzung der Ziele der Gruppe. Zudem ließen sich durch eine Anerkennung als HSG leichter weitere interessierte Studierende erreichen.			
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>			
<small>Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</small>	<small>Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>	<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.8 F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG
Bauingenieurwesen – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	---	--	---

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.8 F21052603 HSG-Anerkennung Nachhaltigkeits-AG
Bauingenieurwesen – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Seite 3 von 3



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

Plenum Sitzungsleitung

Geschäftsführung Protokoll

Förderausschuss

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
--	---	--	---

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.9 F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden –
HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019	
		Seite 1 von 3	
Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den Studierendenrat TU Dresden			
Angaben zum Antragsteller_in			
Name, Vorname		Wilhelm, Leonard (und Toni Schmeida)	
Kontakt			
Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u>			
Angaben zur Gruppe			
Name der Gruppe		Volt HSG Dresden	
E-Mail-Adresse der Gruppe		hsg-dresden@volteuropa.org	
Kontaktperson(en)		Toni Schmeida	
Kontaktmöglichkeiten			
Gruppenvertreter_innen <small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>		Toni Schmeida Nadja Fibich Pascal Niemietz Leonard Wilhelm Kay Schomburg Anke Köhler Jessica Roitzsch	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele			
Unsere Hochschulgruppe setzt sich für einen politischen Austausch rund um das Thema Europa ein. Als erste Gesamteuropäische Partei sind wir im europäische Parlament mit einem Abgeordnete vertreten. Am Dresdner Standort sind wir aktuell eine Gruppe aus Studierende, die sich für konstruktive politische Auseinandersetzungen einsetzt.			
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>			
<small>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</small>	<small>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>	<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.9 F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden –
HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Version: 17.09.2019

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

Nur TUD-Studierende

Größtenteils TUD-Studierende

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Berufstätige Menschen, bspw. an der TU Dresden

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel

...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...

...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.

Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.

...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
---	--	--	---

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.9 F21052605 HSG-Anerkennung Volt HSG Dresden –
HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019 Seite 3 von 3	
Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.			
<input checked="" type="checkbox"/> Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.			
<input type="checkbox"/> Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann. Diese sind:			
<input type="checkbox"/> Dachverbände, nämlich:			
<input type="checkbox"/> Sonstige:			
Anmerkungen/ Verschiedenes			
Wir würden als HSG gerne einen Raum von der Universität für unseren wöchentlichen Treffen zur Verfügung gestellt bekommen, vorzugsweise mit Beamer.			
Bestätigung Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.			
Datum		26.05.2021	Unterschrift
Vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung			Datum
<input type="checkbox"/>	Plenum	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	Protokoll	
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss		
Postadresse: Studierenderrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden			
Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)			
Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10			
Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de			

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.10 F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgruppe
Dresden – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019	
		Seite 1 von 3	
Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den Studierendenrat TU Dresden			
Angaben zum Antragsteller_in			
Name, Vorname	Lewien, Lisa		
Kontakt			
Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein. Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine <u>schriftliche Vollmacht!</u>			
Angaben zur Gruppe			
Name der Gruppe	GEW Hochschulgruppe Dresden		
E-Mail-Adresse der Gruppe	gew-tud@gew-sachsen.de		
Kontaktperson(en)	Janis Klusmann Martin Bemmann		
Kontaktmöglichkeiten			
Gruppenvertreter_innen <small>Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Janis Klusmann und Martin Bemmann sowie David Jügel Lisa Lewien Claudia Koerpernik Paul Fietz Mathias Kuhnt		
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele			
Hochschulgruppe Dresden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW): - ist offen für Studierende, Promovierende und Beschäftigte an den Hochschulen in Dresden - trifft sich ca. alle 4 Wochen in der TU, der GEW, einer Kneipe oder digital - veranstaltet Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu gewerkschaftlichen, bildungs- und gesellschaftspolitischen Themen, Problemlagen und Lösungswegen. - Die Hochschulgruppe engagiert sich für Mitbestimmung, Demokratie, gute Arbeit, gutes Studium, gutes Leben, Zivilcourage, Solidarität, Weltoffenheit und Wertschätzung von Bildungsarbeiter*innen			
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>			
<small>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</small>	<small>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</small>	<small>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</small>	<small>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</small>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.10 F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgruppe
Dresden – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

 <p>TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN</p>	<p>Version: 17.09.2019</p> <p>Seite 2 von 3</p>		
<p>Fortsetzung der Gruppenbeschreibung</p>			
<p>Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)</p> <p>Die Hochschulgruppe besteht aus <input type="text" value="10"/> Mitgliedern.</p> <p>Diese sind</p> <p><input type="checkbox"/> Nur TUD-Studierende</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Größtenteils TUD-Studierende</p> <p style="margin-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> Alumni der TU Dresden</p> <p style="margin-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> Studierende anderer Hochschulen, nämlich:</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-left: 40px; width: 50%;">EHS Dresden</div> <p style="margin-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> Andere, nämlich:</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-left: 40px; width: 50%;">Jugendreferent*in der GEW Sachsen</div> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:</p> <div style="border: 1px solid gray; height: 30px; margin-left: 40px;"></div>			
<p>Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)</p> <p>Die Hochschulgruppe hat...</p> <p><input type="checkbox"/> ...keine eigenen finanziellen Mittel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von <input type="text" value=""/> pro Jahr.</p> <p style="margin-left: 40px;">Eine Härtefallklausel ist <input type="checkbox"/> vorhanden. <input type="checkbox"/> nicht vorhanden.</p> <p style="margin-left: 20px;"><input checked="" type="checkbox"/> ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-left: 40px; width: 80%;"> <p>Junge GEW Sachsen</p> <p>GEW-Kreisverband Hochschule und Forschung Dresden</p> </div> <p><input type="checkbox"/> Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).</p>			
<p>Postadresse: Studierendenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden</p>	<p>Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)</p>	<p>Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10</p>	<p>Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de</p>

Protokoll der
FöA-Sitzung
am 26.05.2021

A.10 F21052606 HSG-Anerkennung GEW Hochschulgrup-
pe Dresden – HSG-Anerkennungsformular

Fassung vom
30.05.2021 15:55

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version: 17.09.2019 Seite 3 von 3					
Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)							
<input checked="" type="checkbox"/> Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.							
<input checked="" type="checkbox"/> Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.							
<input type="checkbox"/> Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann. Diese sind:							
<input type="checkbox"/> Dachverbände, nämlich:							
<input type="checkbox"/> Sonstige:							
Anmerkungen/ Verschiedenes							
Bestätigung Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.							
Datum		26.05.2021	Unterschrift				
Vom StuRa auszufüllen							
Genehmigung			Datum				
<input type="checkbox"/>	Plenum	Sitzungsleitung					
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	Protokoll					
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss						
<table style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 25%;"> Postadresse: Studierenderrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden </td> <td style="width: 25%;"> Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4) </td> <td style="width: 25%;"> Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10 </td> <td style="width: 25%;"> Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de </td> </tr> </table>				Postadresse: Studierenderrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
Postadresse: Studierenderrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besuchsadresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/36147 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de				

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Kersten Stender (RF WHAT)

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname Referat WHAT

Kontakt der Gruppe what@mailbox.tu-dresden.org

Antragsgegenstand Workshop Klassismus

Betrag 448,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 31.05.2021

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Der StuRa stellt bis zu 448,00 € für die Durchführung eines Workshops des Referates WHAT zur Verfügung.

Klassismus, die Diskriminierung auf Grund der sozialen Herkunft oder Position, gewinnt an Aufmerksamkeit. U.a. durch die Corona-Pandemie wurden klassenbezogene Benachteiligungen und Diskriminierung besonders deutlich. Gerade an Hochschulen sollte für dieses Thema sensibilisiert werden. WHAT möchte daher einen Workshop ausrichten, der für Mitglieder des Referat, der studentischen Selbstvertretung und die (studentische) Öffentlichkeit eine grundlegende Einführung in des Thema bietet.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
250 €	Honorar
99 €	Bewerbung
99 €	Sonstiges
448,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
448 €	StuRa TU Dresden
448,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Workshop Klassismus
 Eine grundlegende Einführung in das Thema Klassismus mit Fokus auf universitäre Umgebungen. Dauer 1,5 bis maximal 2 Stunden. Veranstaltung wird online durchgeführt. Abrechnung nach Standardhonorarvertrag des StuRa.

Einholung des Angebots per:

- Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)
 Sonstige:

Beginn **21.05.2021** Ende **30.05.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Francis Seeck	250,00 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Francis Seeck ist angesehender Wissenschaftler:in und Publizist:in zum Thema Klassismus und lehrt als Vertretungsprofessor:in für Sozialwissenschaft an der Hochschule Neubrandenburg. Seeck ist Herausgeber:in des Sammelbands "Solidarisch gegen Klassismus" (Unrast Verlag) und veröffentlichte unter vielem anderen einen Essay in "Klasse und Kampf" (Ullstein Verlag), über welche unter anderem der DLF und SWR2 berichteten. Unter anderem für Zeit Online und die Wiener Zeitung gab Seeck einschlägige Interviews. Doch nicht nur auf Grund dieser Expertise entschieden wir uns dazu, Francis Seeck anzufragen. Insbesondere Seecks Erfahrung im universitären Kontext und die beeindruckende Anzahl an durchgeführten Vorträgen und Workshops überzeugten uns, dass Seeck unser Projektziel treffend umsetzen kann: Eine Einführung in das Thema Klassismus für Studierende u.a. mit Fokus auf Diskriminierung an Hochschulen geben. Da wir trotz intensiver Recherche keine Person finden konnten, die diese Kriterien in gleicher Weise erfüllte, entschieden wir uns dazu, nur Francis Seeck anzufragen.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanztantrag@stura.tu-dresden.de

Referat WHAT
Fr 21.05.2021 18:00
Gesendete Elemente
An:

Hallo Francis Seeck,

wir sind auf Sie durch den Sammelband „Solidarisch gegen Klassismus“ aufmerksam geworden und wollen anfragen, ob Sie einen Workshop zu Klassismus an der TU Dresden geben können. Wir sind das Referat WHAT vom StuRa der TU Dresden und haben das Ziel, politische Themen (auch politisches Engagement) niedrigschwellig zugänglich zu machen.

Wir setzen uns seit kurzer Zeit innerhalb der Gruppe mit dem Thema Klassismus auseinander und wünschen uns dafür einen externen Input, weswegen wir an einen Workshop in erster Linie zur internen Weiterbildung gedacht haben. Wir wollen den Workshop aber auch für alle Menschen außerhalb unserer Gruppe bewerben und kostenlos zugänglich machen.

Als zeitlichen Rahmen stellen wir uns einen Werktag zwischen dem 21.06. und dem 02.07.2021 vor. Wir sind aber auch flexibel für andere Termine, die Ihnen besser passen könnten. Das Ganze soll online stattfinden und zeitlich hatten wir dabei bisher an 1,5 bis maximal 2 Stunden gedacht.

Wir wünschen uns: Eine allgemeine Einführung zur Diskriminierungsform Klassismus und ihrer Ursachen sowie Perspektiven, wie wir damit umgehen können.

Als politische Gruppe an der Uni ist damit ein genereller Schwerpunkt auf Klassismus im Bildungssystem naheliegend, oder auch: Wo sind wir in unserer (linken) Praxis klassistisch?

Uns interessieren viele Facetten des Themas und haben vermutlich auch nicht alles im Blick, also sind wir auch grundsätzlich offen für weitere oder ganz andere Themenschwerpunkte. Auch das Format muss nicht unbedingt ein Workshop sein. Wichtig ist uns aber, dass bei der Veranstaltung alle mitkommen können und ein Raum für anschließende Diskussionen bleibt, sowie Perspektiven zu Weiterbeschäftigung aufgezeigt werden.

Für bisherige Workshops haben wir ein Honorar von ca. 250€ gezahlt. Da wir unsere Gelder beim Studierendenrat (StuRa) beantragen, müssen wir immer zunächst ein unverbindliches Angebot einholen. Eine verbindliche Zusage für ein Honorar können wir dann erst nach der Genehmigung im StuRa-Plenum (vorraussichtlich Anfang Juni) geben.

Könnten Sie sich vorstellen einen solchen Workshop zu geben? Für Rückfragen und Anmerkungen sind wir per Mail erreichbar. Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören!

Solidarische Grüße
Fred von WHAT

PS: Weiterführende Informationen zu uns finden sie auf unserer Webseite:
https://www.stura.tu-dresden.de/referat_wissen_handeln_und_aktiv_teilnehmen


Di 25.05.2021 09:00

An:
Referat WHAT;

Hallo Fred

Danke für die interessante Anfrage, da sage ich gerne zu.

250 Euro für einen 2-stündigen Workshop passt total.

Sollen wir nun schon nen Termin festlegen?

viele Grüße

Francis

FA Workshop Klassismus – Beiblatt zum FA-Formular

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 448,00 € für die Durchführung eines Workshops des Referats WHAT zur Verfügung. Für Fragen und Anmerkungen stehen wir auf der StuRa-Sitzung am 3.6. und unter what@mailbox.tu-dresden.de gerne zur Verfügung.

Begründung

Klassismus, die Diskriminierung auf Grund der sozialen Herkunft oder Position, gewinnt an Aufmerksamkeit. Zuletzt ist das Thema in kritischen Diskussionen, aber auch in großen Medien, mehr und mehr präsent. U.a. durch die Corona-Pandemie wurden klassenbezogene Benachteiligungen und Diskriminierung besonders deutlich. Gerade an Hochschulen sollte für dieses Thema sensibilisiert werden – zum einen, weil Bildungschancen höchst ungleich verteilt sind und die Hochschule somit eine recht homogene Umgebung ist, zum anderen, weil Absolvent:innen mit einer höheren Wahrscheinlichkeit eine soziale Stellung einnehmen werden, die privilegiert ist.

Das Referat WHAT möchte sich daher gerne mit Klassismus in Zukunft vertieft befassen. Um eine inhaltliche Grundlage zu schaffen, wollen wir uns nicht nur selbstständig informieren, sondern auch dem Referat nicht angehörenden Menschen die Möglichkeit bieten, an der Erarbeitung des Themas teilzunehmen. Neben einer grundlegenden Einführung wollen wir uns mit den spezifischen Wirkungsformen von Klassismus an Hochschulen auseinandersetzen und unsere eigene Praxis kritisch hinterfragen.

WHAT möchte daher einen Workshop ausrichten, der für die Mitglieder des Referats sowie der studentischen Selbstvertretung und die (studentische) Öffentlichkeit eine grundlegende Einführung in des Thema Klassismus bietet. Auf Grund der Corona-Pandemie soll der Workshop online stattfinden.

Dozent:in

Wir suchten nach einem:einer Dozent:in, der:die eine große Expertise in dem Thema aufweist und auch aktuell dazu arbeitet. Besonders wichtig ist uns, dass der Workshop niedrigschwellig und verständlich ist, um unserem Gruppenziel zu genügen, politische und gesellschaftliche Frage zugänglich zu machen. Daher legten wir in der der Recherche Wert auf Erfahrung beim Veranstalten von derartigen Workshops und eine Kenntnis von universitären Zielgruppen.

Unsere Recherche führten uns zunächst zum Sammelband „Solidarisch gegen Klassismus“ und somit zu Herausgeber:in Francis Seeck. Bis zum Ende unserer Suche nach potentiellen Dozent:innen wies Francis Seeck eine herausragende Qualifizierung auf Grundlage unser Kriterien auf. Daher fragten wir nur Francis Seeck an.

Erläuterung der Posten

Honorar – Die Vergütung für Dozent:in

Bewerbung – Wir wollen den Workshop online bewerben und auch bezahlte Werbung einsetzen.

Sonstiges – Unvorhergesehene Ausgaben, die nicht unter die anderen Posten fallen.

Für die Veranstaltung planen wir keine andere Finanzierung als die aus dem für WHAT geplanten Haushaltstopf des StuRa TU Dresden, insbesondere auch keine Teilnahmegebühr.

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum



StuRa



Geschäftsführung

Sitzungsleitung



Förderausschuss

Protokollant_in



AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Das Kino im Kasten plant bei den "Dresdner Stummfilmtagen" der Technischen Sammlungen eine Veranstaltung beizutragen. Die Stummfilmveranstaltung als studentisches Projekt vorrangig für Studierende ist von hohem künstlerischen Wert, da wir einen selten gezeigten Film von hoher cineastischer Qualität präsentieren, der durch eine qualifizierte musikalische Untermalung noch in seinem künstlerischen Gehalt gesteigert werden soll. Zudem sind nach einer langen Zeit fehlender kultureller Angebote Veranstaltungen solcher Art gerade sehr gefragt. Als sowjetischer Stummfilm, der einen markanten und vielbesprochenen Eckpunkt der Geschichte der Arbeiterbewegung thematisiert, kommt noch ein historischer Aspekt hinzu, der insbesondere für Studierende von hohem Interesse ist. Da unser Saal momentan noch nicht genutzt werden kann, wollen wir uns dazu bei den Technischen Sammlungen einmieten und dort das Stummfilmkonzert als "Open Air" mit freiem Eintritt stattfinden lassen. Mehrfach schon verschoben, soll die Veranstaltung nun am 18. Juli stattfinden. Die Veranstaltung soll keinen Eintritt kosten. Das Hygienekonzept der Technischen Sammlungen erlaubt nach jetzigem Stand etwa 50-60 Gästen den Zutritt, was sich aber nach weiteren absehbaren Lockerungen noch erhöhen kann.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
650,00	Gage für Musiker_innen zur Untermalung des Stummfilms
208,25	Sicherheitsdienst für die Betreuung der Veranstaltung in den Technische Sammlungen
858,25 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
858,25	Fördersumme StuRa
858,25 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Das Kino im Kasten plant die Vertonung des Stummfilms "Das neue Babylon". Diese Veranstaltung soll Teil der "Dresdner Stummfilmtage" der Technischen Sammlungen sein. Angestrebt wird nach Absprache mit den Organisator:innen eine möglichst moderne Vertonung. Die Band soll von 21:30 - 23:00 auftreten.

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn **18.07.2021** Ende **18.07.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Søjus1	650,00 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Wir möchten gern die von Søjus1 speziell für diesen Film komponierte Filmmusik für unsere Aufführung als individuelle künstlerische Dienstleistung nutzen. Die Komposition wurde auch für die DVD Veröffentlichung genutzt. Wir haben uns speziell für diese Fassung entschieden, da Sie unserer Meinung nach eine ideale moderne Aktualisierung von hoher künstlerischer Qualität darstellt. Die preisliche Höhe relativiert sich zudem etwas durch das Angebot des Verleihs bei Aufführung der Filmmusik durch Søjus1 auf die Filmmiete i.H.v. 100 € zu verzichten. Zudem war Søjus1 bereit auf die Hälfte der Gage zu verzichten, nachdem der StuRa im vergangenen Jahr bereits eine Veranstaltung mit Søjus1 gefördert hatte. Eine neue Vertonung durch andere Musiker:innen oder Bands wäre in Anbetracht der nur noch kurzen Zeit nicht zu organisieren, insbesondere, da eine moderne Vertonung mit den Technischen Sammlungen vereinbart wurde.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Betreff: Re: Auftritt Sojus 1 / aktualisiertes Angebot

Von: [REDACTED]

Datum: 02.06.2021, 09:46

An: Kino im Kasten <info@kino-im-kasten.de>

Hallo Martin,

here we go :

für das Stummfilm Festival Dresden kann ich Euch die Performance von SOJUS1 zur Vertonung des Stummfilm "Das neue Babylon" für

650 € netto

anbieten. Die Aufführungsrechte sind in dem Betrag enthalten!

Freue mich auf eine Bestätigung und dann kann ich direkt den Vertrag fertig machen!

Danke & Viele Grüße,

[REDACTED]



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Für die Durchführung der Stummfilmveranstaltung "Das neue Babylon" im Rahmen der "Dresdner Stummfilmtage wird" ein Sicherheitsdienst zur Absicherung der Veranstaltung benötigt (Absicherung, Öffnung und Schließung des Veranstaltungsortes, Bedienung der Alarmanlage und anderer sicherheitstechnischer Anlagen vor Ort). Konkret umfasst das:
 1 Person 19.30 - 23.30 Uhr Haupteingang (Einlass)
 1 Person 20.00 - 23.00 Uhr Innenhof (oder 5. OG Goldberg-Saal bei schlechtem Wetter)

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn **18.07.2021** Ende **18.07.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) DWSI (Dresdner Wach- und Sicherheitsinstitut GmbH)	208,25 €
2)	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Zur Absicherung der Einrichtung kann nur der von den Technischen Sammlungen genutzte "Hausdienst" (DWSI, Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH) beauftragt werden, da nur dieser Schlüssel, Kenntniss der Räumlichkeiten und entsprechende Kenntnis zur Bedienung der vor Ort befindlichen Sicherungsanlagen besitzt.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanztantrag@stura.tu-dresden.de

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel.:
Fax:

www.dwsi.de



Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH
Zur Wetterwarte 29, 01109 Dresden

Objektiv e.V.
Kino im Kasten
Martin Prade
Kraftwerk Mitte 3
01067 Dresden

Dresden, 02.06.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ansprechpartner

E-Mail: info@kino-im-kasten.de
nachrichtlich an:

**„MIT SICHERHEIT FLEXIBEL, MENSCHLICH, NAH!“
Angebot für Servicedienstleistungen für den Veranstalter „Kino im Kasten“ im Rahmen
der Stummfilmtage**

Sehr geehrter Herr Prade,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Sicherheitsdienstleistungen.

Wunschgemäß senden wir Ihnen gern unser Angebot über Servicedienstleistungen für Ihre
Veranstaltung im Rahmen der Stummfilmtage am 18.07.2021.

Gern stehen wir bei Fragen oder Änderungswünschen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH

Einsatzleiter

Anlagen: * Angebot

* Allgemeine Geschäftsbedingungen & Datenschutzerklärung

Angebot:

Seite 1 von 4

Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH • Zur Wetterwarte 29 • 01109 Dresden • Amtsgericht Dresden
Geschäftsführer: Ingo Hartmann • Mitglied im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. • Zertifiziert nach DIN EN 9001:2015

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29

01109 Dresden

www.dwsi.de



ANGEBOT

Leistung: Servicedienstleistungen während Veranstaltung

Kunde: Objektiv e.V.
Kino im Kasten
Kraftwerk Mitte 3
01067 Dresden
(Rechnungsanschrift)

Objekt: Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1-3
01277 Dresden

Ansprechpartner: Einsatzleiter

Telefon:
E-Mail:

Internet: www.dwsi.de

Angebot:

Seite 2 von 4

Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH • Zur Wetterwarte 29 • 01109 Dresden • USt.-IdNr.: DE 151797702 • Amtsgericht Dresden HRB 715 •
Geschäftsführer: Ingo Hartmann • Mitglied im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. • Zertifiziert nach DIN EN 9001:2015

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel.:

Fax:

www.dwsi.de



Leistung:

Servicedienstleistungen während Veranstaltung am 18.07.2021

Einlass zwischen 19:30 und 23:30 Uhr 1 Sicherheitsmitarbeiter

Innenhof zwischen 20:00 und 23:00 Uhr 1 Sicherheitsmitarbeiter

Preis:

MA/h 19,50 € zzgl. gesetzliche MwSt.

zzgl. tariflicher Zuschläge:

10% Nacht (23:00 Uhr bis 06:00 Uhr)

25% Sonntag (06:00 Uhr bis 23:00 Uhr)

35% Sonntag (23:00 Uhr bis 06:00 Uhr)

(Kostenüberschlag: 175,00 € zzgl. gesetzliche MwSt.)

Etwaige entstehende Kosten für ggf. geforderte Testungen unserer Mitarbeiter/-innen werden je nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Rechnungslegung: Die Rechnungslegung erfolgt nach real erbrachter Leistung und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.

Haftung:

Für den Auftrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Sicherheitsgewerbe in der jeweils gültigen Fassung vom 01.10.2019. Auf den § 5 (Auftragsdauer) und den § 10 (Haftung, Haftungsumfang und Haftungsbegrenzung) weisen wir besonders hin. Die darin festgelegten Haftpflichtsummen können auf Wunsch gegen eine entsprechende Prämie erhöht werden.

Mögliche Schadenersatzforderungen durch den Auftraggeber sind bis 10 Tage nach der erbrachten Leistung beim Auftragnehmer anzumelden.

Zudem verweisen wir auf die Ihnen vorliegende Datenschutzerklärung, in der wir Sie über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten informieren.

Den Sicherheitskräften des Auftragnehmers werden vom Auftraggeber dessen Rechte der Selbsthilfe gemäß §§ 859 und 860 BGB übertragen („Besitzdienerrechte“).

Folgende Haftungsregelung gilt bei Schlüsselverlust:

Bei einer möglichen vereinbarten Schlüsselverwahrung, die im Rahmen der Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers mit abgedeckt ist, haftet dieser im Falle eines durch sein Unternehmen bzw. seiner Erfüllungsgehilfen verursachten Schadens, insbesondere beim Schlüsselverlust, nach Grund und Höhe alleine im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Angebot:

Seite 3 von 4

Dresdner Wach- und Sicherungsinstitut GmbH • Zur Wetterwarte 29 • 01109 Dresden • USt.-IdNr.: • Amtsgericht Dresden
Geschäftsführer: Ingo Hartmann • Mitglied im Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. • Zertifiziert nach DIN EN 9001:2015

Hauptsitz Dresden

Zur Wetterwarte 29
01109 Dresden

Tel.:

Fax:

www.dwsi.de



Die Höhe der Haftung ist u. a. abhängig von folgenden Kriterien der Schließanlage:

- ordnungsgemäße Verwaltung: lückenlos prüfbare Schlüsselverwaltung und -ausgabe
- ordnungsgemäßer Betrieb: regelmäßige, ordnungsgemäße Wartung der Anlage
- wirtschaftlicher Wert: Zeit-/Abschreibungswert

Eine, über die gesetzlichen Voraussetzungen hinausgehende Haftung dem Grunde und der Höhe nach, besteht nicht.

Allgemeines:

Unser Team besteht aus qualifizierten Sicherheitsmitarbeitern, die alle Anforderungen gemäß § 34a GewO erfüllen.
Unsere Kostenkalkulation nimmt Bezug auf den Entgelttarifvertrag des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft e.V. (BDSW), Landesgruppe Sachsen mit Gültigkeit ab 01. Januar 2020. Wir garantieren die tarifliche Entlohnung unserer Mitarbeiter.

Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.07.2021

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, bitten wir um schriftliche Auftragsbestätigung.

Auf Ihren Auftrag freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

als Auftrag bestätigt:

Einsatzleiter

Ort, Datum

Name, Unterschrift, Stempel

A.8. FA Stummfilmtage – Antragsbegründung

Das Kino im Kasten plant, bei den „Dresdner Stummfilmtagen“ der Technischen Sammlungen eine Veranstaltung beizutragen. Da unser Saal momentan noch nicht nutzbar ist, würden wir uns dazu bei den Technischen Sammlungen einmieten und dort das Stummfilmkonzert als Open Air mit freiem
5 Eintritt stattfinden lassen. Ursprünglich für den Oktober letzten Jahres geplant, soll die Veranstaltung nun am 18. Juli stattfinden. Da wir schon einmal ein Konzert mit Søjus1 organisiert haben, kommen diese uns preislich sehr entgegen. Die Veranstaltung soll keinen Eintritt kosten.

Begründung:

Allgemeines: Das Kino im Kasten hatte bis zur Corona-Krise jährlich mehrere Stummfilmvorführungen mit Live-Vertonung. Diese Veranstaltungen waren bisher immer gut besucht und durch die wohlwollende Förderung des StuRa konnten so jetzt schon mehrere sehr qualitätsvolle Aufführungen durchgeführt werden. Hervorzuheben sind hier die Veranstaltung mit Komfortauschen zu „Metropolis“ im Jahr 2018, bei der fast 300 Gäste den Film gratis sehen konnten, und die sehr gelungene Aufführung von „Der Fuhrmann des Todes“ mit Søjus1 im Januar vergangenen Jahres.

15 Das hat auch für Aufsehen bei den hiesigen Veranstaltern der „Dresdner Stummfilmtage“ der Technischen Sammlungen gesorgt, sodass wir eine Kooperation mit den Organisator:innen planen. Die „Dresdner Stummfilmtage“ sind das Dresdner Festival für Stummfilme und deren Vertonung. Aufgrund unserer thematischen Nähe und der stadtwweit größeren Aufmerksamkeit für dieses gebündelte Format, finden wir die Idee fruchtreich, als Teil der TU Dresden im Rahmen dieses Festivals eine Veranstaltung
20 zu organisieren. Da es sich weiterhin auch zu einem unserer Markenzeichen entwickelt hat, modernen Interpretationen der Stummfilmvertonung Raum zu geben, würden wir gern die Band Søjus1 erneut engagieren, da auch großes Interesse seitens der Stummfilmtage an dieser Combo besteht. Da der StuRa im vergangenen Jahr die Stummfilm-Musik für „Der Fuhrmann des Todes“ mitfinanziert hat, würde uns Søjus1 über die Hälfte der Gage erlassen (650 €, im Gegensatz zu 1.350 € im vergangenen
25 Jahr).

Da momentan noch keine Planungssicherheit besteht, ob wir unseren Saal nutzen können, haben nach
Absprache mit den Organisator:innen der „Dresdner Stummfilmtage“ das Angebot erhalten, den Hof der Technischen Sammlungen mitnutzen zu können und die Veranstaltung als Open Air durchzuführen. Die Technischen Sammlungen würden uns hierfür den Hof der Anlage (wo auch die restlichen
30 Veranstaltungen stattfinden) gratis zur Verfügung stellen. Als Schlechtwetter-Variante steht der Goldberg-Saal zur Verfügung. Für die Betreuung der Veranstaltung am Sonntag muss allerdings der Sicherheitsdienst in Anspruch genommen und zugebucht werden, da der Einlass durch die Museumsräume erfolgt und im Bereich des Museums stattfindet. Die Technischen Sammlungen arbeiten dabei mit dem DWSI (Dresdner Wach- und Sicherheitsinstitut) zusammen. Nach Auskunft fallen dafür für den Abend
35 208,25 € an. Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt.

Zur Band: Für die musikalische Untermalung würden wir gern die Band „Søjus1“ engagieren, die eine spezielle Filmmusik für diesen Film komponiert hat, welche auch den Film auf der DVD-Veröffentlichung untermalt. Wir halten die Musik von Søjus1 für besonders passend, da der avantgardistischen Bildsprache schon damals eine moderne Vertonung durch Schostakowitsch beigefügt wurde. Auch
40 wenn dem Publikum bei der Premiere angesichts avantgardistischer Klänge der Dirigent des Orchesters als betrunken galt, scheint es uns dennoch sehr gegeben eine neuerliche Aktualisierung der Musik zu wagen. Søjus1 konnte uns schon im vergangenen Januar davon überzeugen, auch schwierigen Themen mit ihren melancholisch düsteren Klängen eine, zur Bildsprache passende und diese verstärkende Vertonung zu liefern. Zudem stammt die Band aus Dresden, womit keine Reisekosten anfallen. Die

Gruppe ist auch über die Stadt hinaus bekannt, trat bisher auf verschiedenen Festivals auf und besitzt eine große Fangemeinde. Die Gruppe kommt uns mit 650 € auch preislich sehr entgegen. *Da die Gruppe die Musik für die DVD-Veröffentlichung des Verleihs eingespielt hat, entfällt auch die Filmmiete, wodurch dieses Angebot insgesamt noch günstiger wird.*

5 Hörbeispiele: <https://www.youtube.com/channel/UCIPUkON0w9nnrYlcFiy5jkg>

Zum Film: Wir planen den sowjetischen Stummfilm „Das neue Babylon“ zu zeigen. Eine kurze Inhaltsangabe vom Verleih:

10 „Vor dem Hintergrund der Niederschlagung der Pariser Commune 1871 erzählt der Film die Geschichte von Louise und Jean, deren Liebe in Zeiten des offen ausgetragenen Klassenkampfes keine Chance hat. Louise, Verkäuferin im Kaufhaus ‚Das Neue Babylon‘ ist engagierte Kommunardin, Jean, ein politisch unbedarfter junger Mann vom Lande, steht als Soldat im Dienst der französischen Armee und ist gezwungen, die Commune zu bekämpfen.

15 DAS NEUE BABYLON lebt von seinem furiosen Tempo und der karikaturistischen Überzeichnung. In dicht komponierten Tableaus, die sich an den Bildern der französischen Impressionisten und den Romanen Zolas orientieren, wird in Leningrad das Pariser Leben nachinszeniert. Das Regie-Duo Kosinzew & Trauberg entwickelte eine einzigartige Filmästhetik mit einer radikalen Montage, deren experimenteller Charakter die glättenden Eingriffe der Zensur vergessen macht.“⁶

Link zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=6Rzm1iSHIjY>

20 **Der Verleih war bereit auf die Filmmiete zu verzichten, da die Band auch den Soundtrack für die DVD eingespielt hat.**

Kalkulation:

Gage für Musiker_innen zur Untermalung des Stummfilms	650,00 €
Kosten Sicherheitsdienst	208,25 €
Gesamtkosten	858,25 €

Wir planen die Veranstaltung kostenfrei den Gästen zur Verfügung zu stellen.

⁶Quelle: <https://absolutmedien.de/film/862/Das+neue+Babylon+%281929%29>

A.9. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017	X				X	
Q3/2017	X				X	
Q4/2017	X	Q			X	
Q1/2018	X	Q				
Q2/2018	X	Q				
Q3/2018	X	Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X

X: fehlt komplett

K: fehlt komplett, außer Referat Kultur

L: fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

A.10. Ini: Rundmail FOSTER – Mail-Text deutsch

Betreff: **Du willst selbstständig forschen? FOSTER unterstützt dich dabei!**

Nachrichtentext:

Liebe Studierende,

habt ihr schon länger eine Idee für ein studentisches Forschungsprojekt, eigenständig oder eingebettet in eine Forschungsgruppe? Wollt ihr eine studentische Tagung zu Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien organisieren? Gibt es diese eine (virtuelle) Tagung in Kopenhagen, die ihr unbedingt besuchen wollt?

Das Förderprogramm FOSTER (Funds for Student Research) unterstützt Studierende, die sich während ihres Studiums in der Forschung engagieren.

Meldet euch gern, falls ihr ein konkretes Projekt oder auch nur eine grobe Idee habt. Wir beraten euch und helfen bei der Antragstellung.

Förderbar sind beispielsweise:

- Reise- und Tagungskosten
- Teilnahme an studentischen Forschungswettbewerben
- Durchführung eigener Forschungsprojekte
- Publikationen
- Ausrichtung eigener Konferenzen, Ausstellungen, Wettbewerben. . .

Wir freuen uns auf eure Ideen und Anträge! Alle weiteren Informationen, die aktuelle Ausschreibung, sowie eine Übersicht bisher geförderter Projekte findet ihr unter <https://tud.link/ir4i>.

Falls ihr euch in das Themengebiet der studentischen Forschung einbringen wollt, könnt ihr auch studentische:r Gutachter:in für FOSTER werden. Dann ist es an euch, die bei FOSTER gestellten Anträge zu beurteilen. Bei Interesse meldet euch per E-Mail bei foster@tu-dresden.de.

Euer FOSTER-Team

Das Programm FOSTER – Funds for Student Research – wird vom Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren (ZiLL) der TU Dresden koordiniert und aus Mitteln der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern finanziert.

[Grußwort]

A.11. Ini: Rundmail FOSTER – mail text english

subject: **You want to do your own research? FOSTER supports you!**

mail text:

Dear students,

You already have an idea for a student research project, independently or with a research group? You want to organize a student conference on sustainability and renewable energies? Maybe, there is this one (digital) conference in Copenhagen that you absolutely want like to attend?

Through the program FOSTER – Funds for Student Research – we want to fund students who are involved in research. Please do not hesitate to contact us, no matter if you already have a concrete conference planned or just have a first rough idea for a project. If you Our goal is to work together with you to secure a successful application.

Eligible for funding are for example:

- Travel and conference expenses
- Participation in student research competitions
- Implementation of own research projects
- Support with publication costs
- Hosting of own conferences, exhibitions, competitions. . .

We are looking forward to your ideas and applications! Detailed information, the current Call for Contributions and an overview of previously funded projects can be found at <https://tud.link/ir4i>.

If you would like to get even more involved in student research, you can also become a student reviewer for FOSTER. In this role, it would be up to you to evaluate the applications submitted to FOSTER. If you are interested, please contact us by mail at foster@tu-dresden.de.

Your FOSTER-team

Foster – Funds for Student Research – is organized by the Centre for Interdisciplinary Learning and Teaching (ZiLL) of TU Dresden and is funded by the Excellence Strategy of the German federal and state governments.

[Greeting]

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 37
(davon aktiv: 34, ruhend: 3)

Mehrheit der Mitglieder: 18
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 23

Es waren 29 von 34 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 2

A	Johannes Vogel	anwesend	X
B1	Max Hobinka	anwesend	X
EV	Maximilian Förster	n. anw.	–

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	anwesend	X
EV	Moritz Köhler	n. anw.	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Till Stadler	<i>Sitz ruht</i>	–
B1	Roman Klöppner	anwesend	X
EV	Annika Körner	n. anw.	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Robert Kernbach	n. anw.	–
EV	Sinja Bräuer	anwesend	X

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Johannes Radde	anwesend	X
EV	Peer Sievers	n. anw.	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	anwesend	X
EV	Eric Schmidt	n. anw.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Felix Reichel	anwesend	X
EV	Johanna Kittler	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Sebastian Semmler	n. anw.	–
GF	Robert Lehmann	anwesend	X

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Benjamin Görlitz	anwesend	X
EV	Florian Kumichel	n. anw.	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Laura Prokesova	anwesend	X
EV	David Burkhardt	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Florian Schilken	anwesend	X
EV	Nicolas Seibel	n. anw.	–

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Jarl Schmidt	<i>Sitz ruht</i>	–
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Dharshan Barkur	unentsch.	X
B1	Jannusch Bigge	anwesend	X
EV	Lutz Thies	n. anw.	–

FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Gina Manitta	unentsch.	X
EV	Franziska Salg	n. anw.	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 4

A	Max Friedemann	anwesend	X
B1	Kilian Block	anwesend	X
B2	Maximilian Jonas Merten	n. anw.	–
EV	Claudia Meißner	anwesend	X
GF	Sven Herdes	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Henriette Heinrich	anwesend	–
EV	Niclas Richter	anwesend	X

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Christian Soyk	unentsch.	X
B1	Justus Klein	anwesend	X
B2	Alina Nakov	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Luisa Sophie Schleicher	anwesend	X
B1	Norman Zidlicky	anwesend	X
EV	Nicolas Zander	n. anw.	–

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Bertolt Schirmacher	unentsch.	X
EV	Lisa Lehmann	n. anw.	–

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Julianna Aubeso Matysiak	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Constanze Kothmann	Sitz ruht	–
EV	Laura Ludwig	n. anw.	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Christina Alexandru	anwesend	X
EV	Marian Schwabe	anwesend	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 1

A	Cédric Kekes	anwesend	X
EV	Marius Schiller	anwesend	–

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Tobias Klimmer	anwesend	X
B1	Wolfgang Faber	entsch.	–
B2	Cornelius Lerch	entsch.	X
EV	Charlotte Stephani	anwesend	X

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Fabian Köhler
2	Girish Bangalore Lakshminarayana
3	Kersten Stender
4	Lara Edtmüller
5	Lukas Stracke
6	Marvin Maier (Sitzungsvorstand)
7	Matthias Lüth
8	Paul Senf
9	Robert Georges (Sitzungsvorstand)

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS
AGDSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	LuSt ... Lehre und Studium
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AE ... Aufwandsentschädigung	MW ... Maschinenwesen
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	n.anw. ... nicht anwesend
BAR ... Barkhausen-Bau	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
BIW ... Bauingenieurwesen	PB ... Prorektor Bildung
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	PM ... Pressemitteilung
BO ... Beitragsordnung	PoB ... Politische Bildung
BP ... Berufspädagogik	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	QE ... Qualitätsentwicklung
DB ... Durchführungsbestimmungen	Ref ... Referat
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	RF ... Referent_in
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SCS ... ServiceCenterStudium
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
ET ... Elektrotechnik	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
EV ... Ersatzvertreter_in	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
FA ... Finanzantrag	SoSe, SS ... Sommersemester
FO ... Finanzordnung	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FS ... Fachschaft	SV ... Sitzungsvorstand
FSR ... Fachschaftsrat	TO ... Tagesordnung
FuP ... Finanzen und Projektförderung	TOP ... Tagesordnungspunkt
GB ... Geschäftsbereich	TUD ... Technische Universität Dresden
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GO ... Geschäftsordnung	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GrO ... Grundordnung	UL ... Universität Leipzig
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)
GSP ... Gleichstellungspolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (\triangleq StuRa-Baracke)
HoPo ... Hochschulpolitik	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe
HSG ... Hochschulgruppe	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	WiSe, WS ... Wintersemester
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse
ING ... Ingenieurwissenschaften	
Ini ... Initiativantrag	